

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE A

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 4

Vertriebene und Flüchtlinge

Kulturstatistische Ergebnisse

(Lehrpersonen und Studierende)

Wintersemester 1960/61



Bestellnummer: A 4/8 - 60

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	4
Zahlenübersichten	
I. Deutsche Studierende an Technikerschulen bzw. Technikerlehrgängen	
1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden nach Ländern	5
II. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen an Ingenieurschulen und Schulen der Fachrichtung Gartenbau im Wintersemester 1960/61	
1. Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge und aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin Zugezogene unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrpersonen nach Ländern	6
III. Deutsche Studierende an Ingenieurschulen im Wintersemester 1960/61,	
1. Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge und aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin Zugezogene unter den deutschen Studierenden	
a) Nach Ländern	8
b) Nach Studienfächern	9
2. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden	
a) Nach Studiengebieten	10
b) Nach Art der Ingenieurschulen	14
c) Nach Art der Ingenieurschulen und Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1960	16
d) Nach Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1960	20
IV. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen an lehrerbildenden Anstalten und Einrichtungen im Winterhalbjahr 1960/61	
1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrpersonen nach Ländern	24

V. Studierende an lehrerbildenden Anstalten im Winterhalbjahr 1960/61

1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den Studierenden
 - a) Nach Ländern 25
 - b) Nach Ausbildungszielen (Lehramt) 26
 - c) Nach Art der Anstalt und Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1960 28
 - d) Nach Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1960 32
 - e) Nach Art der Anstalt 36

VI. Lehrernachwuchs

1. Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen 37

VII. Deutsche Studierende an sämtlichen Hochschulen (einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen) im Wintersemester 1960/61

1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden nach Hochschularten 38

VIII. Deutsche Studierende an Wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1960/61

1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden
 - a) Nach Studienfächern 40
 - b) Nach Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1960 48
 - c) Nach Hochschularten und Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1960 52

Erschienen im März 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,50



63-927 e

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält Zahlenangaben aus der Statistik des Bildungswesens über Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge und aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin Zugezogene. Nachgewiesen werden Zahlen über Studierende an Technikerschulen und Technikerlehrgängen, über Lehrpersonen und Studierende an Ingenieurschulen und lehrerbildenden Anstalten sowie über Studierende an Hochschulen und den Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen. Die Ergebnisse, die auf der Auswertung der von den Schulen bzw. Einrichtungen abgegebenen Schulbogen und von den einzelnen Studierenden ausgefüllten "Statistischen Meldebogen" beruhen, sind in den Übersichten zum Teil in verschiedenen Merkmalskombinationen dargestellt. Die Ergebnisse über die Studierenden an Ingenieurschulen (Abschnitt III, Tabellen 1 bis 6) und über die Studierenden an lehrerbildenden Anstalten (Abschnitt V, Tabellen 1 bis 5) sind nicht vollständig, weil nicht alle Studierende den Meldebogen abgegeben haben (vgl. auch Anmerkungen zu den betreffenden Tabellen).

Gegenüber den im Bericht Nr. 2 dieser Reihe veröffentlichten Ergebnissen aus der Schul- und Hochschulstatistik ergeben sich bei einem Vergleich des sachlichen Inhalts zum Teil Abweichungen, die durch Unterschiede des Erhebungs- und Aufbereitungsprogrammes bedingt sind.

Für die in den Übersichten nachgewiesenen Personenkreise gelten folgende Definitionen:

Vertriebene sind Inhaber eines Bundesvertriebenenausweises A oder B.

Sowjetzonenflüchtlinge sind Inhaber eines Bundesflüchtlingsausweises C.

Bei den im Abschnitt II dargestellten "Zugezogenen" handelt es sich um Lehrpersonen, die aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin oder als Spätaussiedler aus den Vertreibungsgebieten in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogen sind und im Schuljahr 1959/60 erstmals in den Schuldienst eingestellt wurden.

Die im Abschnitt III dargestellten "Zugezogenen" sind Studierende, die in den Jahren 1959 und 1960 aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin zugezogen sind.

I. Deutsche Studierende an Technikerschulen bzw. Technikerlehrgängen *)

1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden nach Ländern

Land (TA = Tages- u. Abendschulen, T = Tages-, A = Abendschulen)		Deutsche Studierende							
		insgesamt		darunter					
				Vertriebene		Sowjetzonenflüchtlinge			
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
		Anzahl		%		Anzahl		%	
Schleswig-Holstein	TA	1 038	758	221	21,3	131	58	5,6	35
	T	249	145	70	28,1	37	25	10,0	20
	A	789	613	151	19,1	94	33	4,2	15
Hamburg	TA	493	490	43	8,7	43	18	3,7	18
	T	59	59	6	10,2	6	-	-	-
	A	434	431	37	8,5	37	18	4,1	18
Niedersachsen	TA	3 304	3 293	708	21,4	706	204	6,2	204
	T	1 095	1 095	201	18,4	201	64	5,8	64
	A	2 209	2 198	507	23,0	505	140	6,3	140
Bremen	TA	142	142	10	7,0	10	1	0,7	1
	T	96	96	2	2,1	2	1	1,0	1
	A	46	46	8	17,4	8	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	TA	4 722	4 490	328	6,9	324	49	1,0	48
	T	887	678	62	7,0	58	17	1,9	16
	A	3 835	3 812	266	6,9	266	32	0,8	32
Hessen	TA	931	925	78	8,4	78	19	2,0	19
	T	25	25	2	8,0	2	-	-	-
	A	906	900	76	8,4	76	19	2,1	19
Rheinland-Pfalz	TA	399	395	44	11,0	43	7	1,8	7
	T	205	203	33	16,1	32	4	2,0	4
	A	194	192	11	5,7	11	3	1,5	3
Baden-Württemberg	TA	4 944	4 572	496	10,0	477	126	2,5	109
	T	2 290	1 938	219	9,6	202	58	2,5	41
	A	2 654	2 634	277	10,4	275	68	2,6	68
Bayern	TA	2 107	2 055	324	15,4	322	36	1,7	32
	T	999	951	137	13,7	135	18	1,8	14
	A	1 108	1 104	187	16,9	187	18	1,6	18
Saarland	TA	317	317	-	-	-	1	0,3	1
	T	-	-	-	-	-	-	-	-
	A	317	317	-	-	-	1	0,3	1
Bundesgebiet ohne Berlin	TA	18 397	17 437	2 252	12,2	2 134	519	2,8	474
	T	5 905	5 190	732	12,4	675	187	3,2	160
	A	12 492	12 247	1 520	12,2	1 459	332	2,7	314
Berlin (West)	TA	3 076	2 997	40	1,3	40	24	0,8	24
	T	663	640	-	-	-	-	-	-
	A	2 413	2 357	40	1,7	40	24	1,0	24

*)Stand: November 1960.

II. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen an Ingenieurschulen und Sch... der Fachrichtung Gartenbau
im Wintersemester 1960/61

1. Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge und aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin
Zugezogene unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrpersonen nach Ländern

Land	Ge- schlecht	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen						
		ins- gesamt	darunter					
			Vertriebene		Sowjetzonen- flüchtlinge		Zugezogene ¹⁾	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Öffentliche Ingenieurschulen								
Schleswig-Holstein	männlich	100	19	19,0	5	5,0	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	100	19	19,0	5	5,0	-	-
Hamburg	männlich	199	25	12,6	10	5,0	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	199	25	12,6	10	5,0	-	-
Niedersachsen	männlich	206	61	29,6	12	5,8	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	206	61	29,6	12	5,8	-	-
Bremen	männlich	70	7	10,0	2	2,9	-	-
	weiblich	1	1	100,0	-	-	-	-
	zusammen	71	8	11,3	2	2,8	-	-
Nordrhein-Westfalen	männlich	502	115	19,8	23	4,0	2	0,3
	weiblich	7	1	14,3	-	-	-	-
	zusammen	509	116	19,7	23	3,9	2	0,3
Hessen	männlich	270	43	15,9	6	2,2	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	270	43	15,9	6	2,2	-	-
Rheinland-Pfalz	männlich	180	20	11,1	15	8,3	-	-
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-
	zusammen	181	20	11,0	15	8,3	-	-
Baden-Württemberg	männlich	259	17	6,6	11	4,2	-	-
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-
	zusammen	260	17	6,5	11	4,2	-	-
Bayern	männlich	361	75	20,8	8	2,1	-	-
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-
	zusammen	362	75	20,7	8	2,1	-	-
Saarland	männlich	32	2	6,3	1	3,1	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	32	2	6,3	1	3,1	-	-
Bundesgebiet ohne Berlin	männlich	2 259	384	17,0	93	3,1	2	0,1
	weiblich	11	2	15,4	-	-	-	-
	zusammen	2 270	386	17,0	93	3,1	2	0,1
Berlin (West)	männlich	186	2	1,1	4	2,2	1	0,5
	weiblich	3	-	-	-	-	-	-
	zusammen	189	2	1,1	4	2,1	1	0,5

Anmerkung vgl. S. 7

II. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen an Ingenieurschulen und Schulen der Fachrichtung Gartenbau
im Wintersemester 1960/61

noch: 1. Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge und aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin
Zugezogene unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrpersonen nach Ländern

Land	Ge- schlecht	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen							
		ins- gesamt	darunter						
			Vertriebene		Sowjetzonen- flüchtlinge		Zugazogene ¹⁾		
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Private Ingenieurschulen									
Schleswig-Holstein	männlich	10	2	20,0	2	20,0	-	-	
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	
	zusammen	10	2	20,0	2	20,0	-	-	
Nordrhein-Westfalen	männlich	23	3	13,0	-	-	-	-	
	weiblich	2	-	-	-	-	-	-	
	zusammen	25	3	12,0	-	-	-	-	
Bayern	männlich	11	3	27,3	1	9,1	-	-	
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	
	zusammen	12	3	25,0	1	8,3	-	-	
Zusammen	männlich	44	8	18,2	3	6,8	-	-	
	weiblich	3	-	-	-	-	-	-	
	zusammen	47	8	17,0	3	6,4	-	-	
Berlin (West)	männlich	22	2	9,1	-	-	-	-	
	weiblich	2	-	-	-	-	-	-	
	zusammen	24	2	8,3	-	-	-	-	
Schulen der Fachrichtung Gartenbau ²⁾									
Bayern	männlich	17	2	11,8	-	-	-	-	
	weiblich	2	-	-	-	-	-	-	
	zusammen	19	2	10,5	-	-	-	-	
Berlin (West)	männlich	2	-	-	-	-	-	-	
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	
	zusammen	3	-	-	-	-	-	-	

1) Lehrkräfte, die aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin oder als Spätaussiedler aus den Vertreibungsgebieten in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogen und im Schuljahr 1959/60 erstmals in den Schuldienst eingestellt worden sind. - 2) Öffentliche Schulen; die Höhere Gartenbauschule in Osnabrück-Haste und die Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim/Rhg. wurden 1960 bei den Fachschulen erfaßt.

III. Deutsche Studierende an Ingenieurschulen im Wintersemester 1960/61 *)

1. Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge und aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin Zugezogene unter den deutschen Studierenden

a) Nach Ländern

Land	Deutsche Studierende													
	insgesamt		darunter											
			Vertriebene				Sowjetzonenflüchtlinge				Zugezogene ¹⁾			
	insgesamt	männlich	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
	Anzahl		Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%	
Schleswig-Holstein	1 815	1 809	452	443	24,8	24,8	102	102	5,6	5,6	10	10	0,5	0,6
Hamburg	2 853	2 838	443	443	15,5	15,6	100	100	3,5	3,5	24	24	0,8	0,8
Niedersachsen	3 348 ^{a)}	3 338 ^{a)}	876	874	26,2	26,2	136	135	4,1	4,0	12	11	0,4	0,3
Bremen	894 ^{b)}	888 ^{b)}	150	150	16,8	16,9	35	35	3,9	3,9	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	8 680 ^{c)}	8 563 ^{c)}	1 443	1 428	16,6	16,7	396	385	4,6	4,5	28	26	0,3	0,3
Hessen	4 239 ^{d)}	4 218 ^{d)}	628	624	14,8	14,8	243	240	5,7	5,7	32	32	0,8	0,8
Rheinland-Pfalz	2 857	2 827	316	309	11,1	10,9	64	62	2,3	2,2	21	20	0,7	0,7
Baden-Württemberg	5 010 ^{e)}	4 966 ^{e)}	523	516	10,4	10,4	133	133	2,7	2,7	30	30	0,6	0,6
Bayern	7 785	7 685	996	976	12,8	12,7	249	246	3,2	3,2	67	63	0,9	0,8
Saarland	415	414	10	10	2,4	2,4	2	2	0,5	0,5	1	1	0,2	0,2
Bundesgebiet ohne Berlin	37 900 ^{f)}	37 546 ^{f)}	5 837	5 778	15,4	15,4	1 460	1 440	3,9	3,8	225	217	0,6	0,6
Berlin (West)	2 533 ^{g)}	2 469 ^{g)}	224	222	8,8	9,0	82	81	3,2	3,3	55	55	2,2	2,2

*) Öffentliche und private Schulen.

1) In den Jahren 1959 und 1960 aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin zugezogene Studierende.

a) Ohne 31 (männl. 31), b) Ohne 24 (männl. 24), c) Ohne 981 (männl. 950), d) Ohne 291 (männl. 289) Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben. - e) Ohne die 128 (männl. 128) Studierenden der Staatl. Ingenieurschule für Maschinenbau und Elektrotechnik in Ulm/Donau. - f) Ohne 1 327 (männl. 1 294) Studierende in den Ländern Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen und Hessen, die keinen Meldebogen abgegeben haben und ohne die 128 (männl. 128) Studierenden der Staatl. Ingenieurschule, Ulm/Donau. - g) Ohne 953 (männl. 941) Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben.

(II) Deutsche Studierende an Ingenieurschulen im Wintersemester 1960/61*)

1. Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge und aus der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin Zugezogene unter den Deutschen Studierenden

b) Nach Studienfächern

Studienfach	Deutsche Studierende										
	Insgesamt		darunter								
			Vertriebene		Sowjetzonenflüchtlinge		Zugezogene 1)				
	insges.	männl.	insges.	männl.	insgesamt	männl.	insgesamt	männl.	insgesamt	männl.	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Hochbau	6 058	5 932	889	14,7	870	230	3,8	226	42	0,7	37
Tiefbau	5 595	5 575	866	15,5	865	189	3,4	188	31	0,6	31
Hoch- und Tiefbau	665	654	77	11,6	77	21	3,2	21	3	0,5	3
Stahlbau (an Bauschulen)	200	199	23	11,5	23	8	4,0	8	3	1,5	3
Straßenbau	15	15	1	6,7	1	1	6,7	1	-	-	-
Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungstechnik	426	423	47	11,0	47	20	4,7	20	4	0,9	4
Vermessungstechnik	918	904	127	13,8	123	15	1,6	14	5	0,5	5
Wasserbau, Kulturtechnik	339	338	82	24,2	82	11	3,2	11	1	0,3	1
Hüttenwesen	182	182	15	8,2	15	5	2,7	5	1	0,5	1
Gießereiwesen	184	183	28	15,2	28	4	2,2	4	2	1,1	2
Allgemeiner Maschinenbau	9 636	9 623	1 608	16,7	1 605	373	3,9	373	56	0,6	56
Stahlbau (an Ing.Schulen)	102	102	12	11,8	12	6	5,9	6	-	-	-
Flugzeug- und Kraftfahrzeugbau	451	450	68	15,1	68	33	7,3	33	2	0,4	2
Landmaschinenbau	121	121	16	13,2	16	13	10,7	13	1	0,8	1
Schiffbau, Schiffsmaschinenbau	359	359	98	27,3	98	25	7,0	25	3	0,8	3
Fertigungstechnik	520	520	98	18,8	98	18	3,5	18	4	0,8	4
Feinwerktechnik	759	759	88	11,6	88	28	3,7	28	4	0,5	4
Feinmechanik, Optik	319	315	42	13,2	39	11	3,4	11	3	0,9	3
Elektrotechnik (ungeteilt)	4 817	4 795	659	13,7	653	168	3,5	167	23	0,5	23
Starkstromtechnik	774	774	118	15,2	118	34	4,4	34	3	0,4	3
Schwachstromtechnik	20	20	3	15,0	3	1	5,0	1	1	5,0	1
Fernmeldetechnik	799	796	151	18,9	149	28	3,5	28	6	0,8	6
Hochfrequenztechnik	40	40	7	17,5	7	1	2,5	1	-	-	-
Physik, technische Physik	492	486	127	25,8	125	26	5,3	26	1	0,2	1
Chemie	315	288	51	16,2	47	29	9,2	25	3	1,0	2
Kernverfahrenstechnik	51	51	11	21,6	11	3	5,9	3	-	-	-
Antriebs- und Regeltechnik	100	100	18	18,0	18	7	7,0	7	-	-	-
Schiffsingenieurwesen	877	877	125	14,3	125	28	3,2	28	4	0,5	4
Glashüttenkunde	49	49	7	14,3	7	4	8,2	4	-	-	-
Porzellantechnik	56	52	6	10,7	5	3	5,4	3	2	3,6	2
Keramik, Bau- und Grobkeramik	163	159	11	6,7	10	10	6,1	9	3	1,8	3
Holztechnik	168	168	27	16,1	27	7	4,2	7	2	1,2	2
Papiertechnik	174	174	19	10,9	19	7	4,0	7	-	-	-
Spinnerei und Weberei	409	398	82	20,0	80	21	5,1	20	1	0,2	1
Wirkerei und Strickerei	110	105	19	17,3	18	9	9,2	9	1	0,9	1
Textilveredlung	127	121	18	14,2	18	6	4,7	4	3	2,4	2
Färberei	30	29	2	6,7	2	2	6,7	2	-	-	-
Tuchmacherei	37	37	9	24,3	9	2	5,4	2	1	2,7	1
Textilchemie	191	164	16	8,4	11	9	4,7	7	1	0,5	1
Bekleidung	181	133	25	13,8	20	9	5,0	6	1	0,6	-
Wirtschafts- und Betriebstechnik	314	308	23	7,3	23	8	2,5	8	3	1,0	3
Verfahrens- und Regeltechnik	607	606	98	16,1	98	22	3,6	22	1	0,2	1
Sonstige Studienfächer	150	147	20	13,3	20	5	3,3	5	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	37 900 ^{a)}	37 546 ^{a)}	5 837	15,4	5 778	1 460	3,9	1 440	225	0,6	217

*) Öffentliche und private Schulen.- Bundesgebiet ohne Berlin.

1) In den Jahren 1959 und 1960 aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin zugezogene Studierende.

a) Ohne 1 327 (männl. 1 294) Studierende in den Ländern Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen und Hessen, die keinen Meldebogen abgegeben haben und ohne die 128 (männl. 128) Studierenden der Staatl. Ingenieurschule für Maschinenbau und Elektrotechnik in Ulm/Donau.

Lfd. Nr.	Studienggebiet	Personenkreis	Deutsche					
			Schleswig-Holstein			Hamburg		
			insgesamt		männlich	insgesamt		männlich
			Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl
1	Bauwesen	Insgesamt	523	100	519	863	100	852
2		Vertriebene	130	24,9	128	130	15,1	130
3		Sowjetzonenflüchtlinge	26	5,0	26	28	3,2	28
4	Installationstechnik	Insgesamt	-	-	-	-	-	-
5		Vertriebene	-	-	-	-	-	-
6		Sowjetzonenflüchtlinge	-	-	-	-	-	-
7	Vermessungswesen und Kartographie	Insgesamt	-	-	-	42	100	41
8		Vertriebene	-	-	-	7	16,7	7
9		Sowjetzonenflüchtlinge	-	-	-	-	-	-
10	Wasserwirtschaft und Kulturtechnik	Insgesamt	25	100	25	-	-	-
11		Vertriebene	11	44,0	11	-	-	-
12		Sowjetzonenflüchtlinge	1	4,0	1	-	-	-
13	Hütten- und Gießereiwesen	Insgesamt	-	-	-	-	-	-
14		Vertriebene	-	-	-	-	-	-
15		Sowjetzonenflüchtlinge	-	-	-	-	-	-
16	Maschinenwesen	Insgesamt	237	100	237	1 105	100	1 103
17		Vertriebene	79	33,3	79	185	16,7	185
18		Sowjetzonenflüchtlinge	16	6,6	16	52	4,7	52
19	Metallfeinbau	Insgesamt	25	100	25	-	-	-
20		Vertriebene	6	24,0	6	-	-	-
21		Sowjetzonenflüchtlinge	1	4,0	1	-	-	-
22	Elektrotechnik	Insgesamt	180	100	180	426	100	425
23		Vertriebene	27	15,0	27	58	13,6	58
24		Sowjetzonenflüchtlinge	10	5,6	10	8	1,9	8
25	Physik und Chemie	Insgesamt	492	100	486	-	-	-
26		Vertriebene	127	25,8	125	-	-	-
27		Sowjetzonenflüchtlinge	26	5,3	26	-	-	-
28	Nautik und Schiffsingenieur- wesen	Insgesamt	276	100	276	417	100	41
29		Vertriebene	47	17,0	47	63	15,1	63
30		Sowjetzonenflüchtlinge	15	5,4	15	12	2,9	12
31	Glas-, Keramik-, Emaillier- technik	Insgesamt	-	-	-	-	-	-
32		Vertriebene	-	-	-	-	-	-
33		Sowjetzonenflüchtlinge	-	-	-	-	-	-
34	Holz- und Papiertechnik	Insgesamt	-	-	-	-	-	-
35		Vertriebene	-	-	-	-	-	-
36		Sowjetzonenflüchtlinge	-	-	-	-	-	-
37	Textilwesen	Insgesamt	61	100	61	-	-	-
38		Vertriebene	25	41,0	25	-	-	-
39		Sowjetzonenflüchtlinge	7	11,5	7	-	-	-
40	Wirtschafts- und Betriebs- technik	Insgesamt	-	-	-	-	-	-
41		Vertriebene	-	-	-	-	-	-
42		Sowjetzonenflüchtlinge	-	-	-	-	-	-
43	Insgesamt	Insgesamt	1 819	100	1 809	2 853	100	2 838
44		Vertriebene	452	24,8	448	443	15,5	443
45		Sowjetzonenflüchtlinge	102	5,6	102	100	3,5	100

*) Öffentliche und private Schulen.

a) Ohne 31 (männl. 31), b) Ohne 24 (männl. 24), c) Ohne 981 (männl. 950), d) Ohne 291 (männl. 289) Studierende, die keinen

Studierende												Lfd. Nr.
Niedersachsen				Bremen		Nordrhein-Westfalen				Hessen		
insgesamt		männlich		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1 673	100	1 665	309	100	304	2 238	100	2 208	1 799	100	1 783	1
382	22,8	380	61	19,7	61	378	16,9	375	250	13,9	247	2
51	3,0	50	13	4,2	13	94	4,2	94	100	5,6	98	3
27	100	27	-	-	-	115	100	114	-	-	-	4
4	14,8	4	-	-	-	11	9,6	11	-	-	-	5
2	7,4	2	-	-	-	6	5,2	6	-	-	-	6
80	100	78	-	-	-	126	100	125	57	100	57	7
18	22,5	18	-	-	-	30	23,8	30	6	10,5	6	8
4	5,0	4	-	-	-	3	2,4	2	3	5,3	3	9
137	100	137	-	-	-	169	100	169	-	-	-	10
30	21,9	30	-	-	-	39	23,1	39	-	-	-	11
4	2,9	4	-	-	-	6	3,6	6	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	366	100	365	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	43	11,7	43	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	9	2,5	9	-	-	-	15
991	100	991	239	100	239	3 200	100	3 194	1 220	100	1 218	16
312	31,5	312	56	23,4	56	579	18,1	577	215	17,6	215	17
55	5,5	55	11	4,6	11	156	4,9	156	76	6,2	76	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	130	100	130	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	11,5	15	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	5,4	7	21
440	100	440	162	100	161	1 371	100	1 369	883	100	881	22
130	29,5	130	18	11,1	18	219	16,0	217	123	13,9	122	23
20	4,5	20	10	6,2	10	60	4,4	60	49	5,5	48	24
-	-	-	-	-	-	218	100	203	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	32	14,7	32	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	15	6,9	13	-	-	-	27
-	-	-	184	100	184	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	15	8,2	15	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	1	0,5	1	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	89	100	89	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	8	9,0	8	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	7	7,9	7	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	512	100	452	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	71	13,9	63	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	34	6,6	26	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	276	100	275	150	100	149	40
-	-	-	-	-	-	33	12,0	33	19	12,7	19	41
-	-	-	-	-	-	6	2,2	6	8	5,3	8	42
3 348 ^{a)}	100	3 338 ^{a)}	894 ^{b)}	100	888 ^{b)}	8 680 ^{c)}	100	8 563 ^{c)}	4 239 ^{d)}	100	4 218 ^{d)}	43
876	26,2	874	150	16,8	150	1 443	16,6	1 428	628	14,8	624	44
136	4,1	135	35	3,9	35	396	4,6	385	243	5,7	240	45

Lfd. Nr.	Studienggebiet	Personenkreis	Deutsche					
			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg		
			insgesamt		männlich	insgesamt		männlich
			Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl
1	Bauwesen	Insgesamt	1 625	100	1 602	1 286	100	1 283
2		Vertriebene	159	9,8	155	140	10,9	140
3		Sowjetzonenflüchtlinge	20	1,7	27	31	2,4	31
4	Installationstechnik	Insgesamt	-	-	-	30	100	30
5		Vertriebene	-	-	-	4	13,3	4
6		Sowjetzonenflüchtlinge	-	-	-	-	-	-
7	Vermessungswesen und Kartographie	Insgesamt	140	100	140	192	100	192
8		Vertriebene	11	7,9	11	18	9,4	18
9		Sowjetzonenflüchtlinge	-	-	-	1	0,5	1
10	Wasserwirtschaft und Kulturtechnik	Insgesamt	-	-	-	8	100	8
11		Vertriebene	-	-	-	2	25,0	2
12		Sowjetzonenflüchtlinge	-	-	-	-	-	-
13	Hütten- und Gießereiwesen	Insgesamt	-	-	-	-	-	-
14		Vertriebene	-	-	-	-	-	-
15		Sowjetzonenflüchtlinge	-	-	-	-	-	-
16	Maschinenwesen	Insgesamt	642	100	641	1 513	100	1 511
17		Vertriebene	78	12,1	78	150	9,9	149
18		Sowjetzonenflüchtlinge	20	3,1	20	36	2,4	36
19	Metallfeinbau	Insgesamt	-	-	-	604	100	604
20		Vertriebene	-	-	-	67	11,1	67
21		Sowjetzonenflüchtlinge	-	-	-	20	3,3	20
22	Elektrotechnik	Insgesamt	358	100	356	882	100	880
23		Vertriebene	55	15,4	53	84	9,5	83
24		Sowjetzonenflüchtlinge	11	3,1	11	25	2,8	25
25	Physik und Chemie	Insgesamt	-	-	-	-	-	-
26		Vertriebene	-	-	-	-	-	-
27		Sowjetzonenflüchtlinge	-	-	-	-	-	-
28	Nautik und Schiffsingenieur- wesen	Insgesamt	-	-	-	-	-	-
29		Vertriebene	-	-	-	-	-	-
30		Sowjetzonenflüchtlinge	-	-	-	-	-	-
31	Glas-, Keramik-, Emaillier- technik	Insgesamt	67	100	63	-	-	-
32		Vertriebene	7	10,4	6	-	-	-
33		Sowjetzonenflüchtlinge	4	6,0	3	-	-	-
34	Holz- und Papiertechnik	Insgesamt	-	-	-	-	-	-
35		Vertriebene	-	-	-	-	-	-
36		Sowjetzonenflüchtlinge	-	-	-	-	-	-
37	Textilwesen	Insgesamt	25	100	25	401	100	364
38		Vertriebene	6	24,0	6	47	11,7	42
39		Sowjetzonenflüchtlinge	1	4,0	1	14	3,5	14
40	Wirtschafts- und Betriebstechnik	Insgesamt	-	-	-	94	100	94
41		Vertriebene	-	-	-	11	11,7	11
42		Sowjetzonenflüchtlinge	-	-	-	6	6,4	6
43	Insgesamt		2 857	100	2 827	5 010 ^{a)}	100	4 966 ^{a)}
44			316	11,1	309	523	10,4	516
45			64	2,2	62	133	2,7	133

*) Öffentliche und private Schulen.

a) Ohne die 128 (männl. 128) Studierenden der Staatl. Ingenieurschule für Maschinenbau und Elektrotechnik in Ulm/Donau, -
bogen abgegeben haben und ohne die 128 (männl. 128) Studierenden der Staatl. Ingenieurschule Ulm/Donau, - c) Studienfach Meß-

f) Ohne 953 (männl. 941) Studierende, die keinen Wohnort angegeben haben

schüler im Wintersemester 1960/61 *)

länge unter den deutschen Studierenden

Studiengebieten

Studierende in (in)												Lfd. Nr.
Bayern		Saarland		Bundesgebiet ohne Berlin		Berlin (West)						
insgesamt		männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl				
2 239	100	2 194	112	100	111	12 667	100	12 521	590	100	585	1
243	10,9	237	2	1,8	2	1 875	14,8	1 855	34	5,8	34	2
80	3,6	79	2	1,8	2	453	3,6	448	22	3,7	22	3
254	100	252	-	-	-	426	100	423	135	100	132	4
28	11,0	28	-	-	-	47	11,0	47	5	3,7	5	5
12	4,7	12	-	-	-	20	4,7	20	5	3,7	5	6
281	100	271	-	-	-	918	100	904	224	100	186	7
37	13,2	33	-	-	-	127	13,8	123	38	17,0	37	8
4	1,4	4	-	-	-	15	1,6	14	6	2,7	5	9
-	-	-	-	-	-	339	100	339	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	82	24,2	82	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	11	3,2	11	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	366	100	365	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	43	11,7	43	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	9	2,5	9	-	-	-	15
1 986	100	1 985	155	100	155	11 288	100	11 274	415	100	415	16
277	13,9	277	6	3,9	6	1 937	17,2	1 934	26	6,3	26	17
48	2,4	48	-	-	-	470	4,2	470	16	3,9	16	18
319	100	315	-	-	-	1 078	100	1 074	163	100	163	19
42	13,2	39	-	-	-	130	12,1	127	16	9,8	16	20
11	3,4	11	-	-	-	39	3,6	39	4	2,5	4	21
1 700	100	1 685	148	100	148	6 550	100	6 525	789	100	786	22
240	14,1	238	2	1,4	2	956	14,6	948	86	10,9	85	23
46	2,7	46	-	-	-	239	3,6	238	20	2,5	20	24
148	100	136	-	-	-	858	100	825	72	100	58	25
30	20,3	26	-	-	-	189	22,0	183	7	9,7	7	26
17	11,5	15	-	-	-	58	6,8	54	4	5,6	4	27
-	-	-	-	-	-	877	100	877	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	125	14,3	125	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	28	3,2	28	-	-	-	30
117	100	113	-	-	-	273	100	265	-	-	-	31
9	7,7	8	-	-	-	24	8,8	22	-	-	-	32
6	5,1	6	-	-	-	17	6,2	16	-	-	-	33
342	100	342	-	-	-	342	100	342	-	-	-	34
46	3,5	46	-	-	-	46	13,5	46	-	-	-	35
14	4,1	14	-	-	-	14	4,1	14	-	-	-	36
97	100	95	-	-	-	1 096	100	997	-	-	-	37
23	23,7	23	-	-	-	172	15,7	159	-	-	-	38
3	3,1	3	-	-	-	59	5,4	51	-	-	-	39
302	100	297	-	-	-	822	100	815	145 ^{c)} d)	100	144 ^{c)} d)	40
21	7,0	21	-	-	-	84	10,2	84	12 ^{c)} e)	8,3	12 ^{c)} e)	41
8	2,6	8	-	-	-	28	3,4	28	5 ^{c)}	3,4	5 ^{c)}	42
7 785	100	7 685	415	100	414	37 900 ^{b)}	100	37 546 ^{b)}	2 533 ^{f)}	100	2 469 ^{f)}	43
996	12,8	976	10	2,4	10	5 837	15,4	5 778	224	8,8	222	44
249	3,2	246	2	0,5	2	1 460	3,9	1 440	82	3,2	81	45

b) Ohne 1 327 (männl. 1 294) Studierende in den Ländern Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen und Hessen, die keinen Melde- und Regelungstechnik. - d) Einschl. 26 (männl. 26), e) Einschl. 3 (männl. 3) Studierende ohne Angabe des Studienfaches. -

III. Deutsche Studierende an Ingenieur-
hoch: 2. Vertriebene und Sowjetzonenflücht
b) Nach Art der

Lfd. Nr.	Personenkreis	Deutsche										
		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hes
		insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.
Ingenieurschulen												
1	Insgesamt	548	544	905	893	1 753	1 743	-	-	2 533	2 502	1 627
2	dar.:											
2	Vertriebene	141	139	137	137	400	398	-	-	447	444	218
3	Sowjetzonen-flüchtlinge	27	27	28	28	55	54	-	-	103	102	88
Ingenieurschulen für												
1	Insgesamt	442	442	1 402	1 399	1 458	1 458	-	-	5 623	5 598	1 276
2	dar.:											
2	Vertriebene	112	112	221	221	446	446	-	-	923	919	195
3	Sowjetzonen-flüchtlinge	27	27	56	56	77	77	-	-	259	257	86
Ingenieurschulen für Bauwesen, Maschinen												
1	Insgesamt	-	-	-	-	-	-	894	888	-	-	1 336
2	dar.:											
2	Vertriebene	-	-	-	-	-	-	150	150	-	-	215
3	Sowjetzonen-flüchtlinge	-	-	-	-	-	-	35	35	-	-	69
Textilingenieur												
1	Insgesamt	61	61	-	-	-	-	-	-	524	463	-
2	dar.:											
2	Vertriebene	25	25	-	-	-	-	-	-	73	65	-
3	Sowjetzonen-flüchtlinge	7	7	-	-	-	-	-	-	34	26	-
Sonstige Inge												
1	Insgesamt	768	762	546	546	137	137	-	-	-	-	-
2	dar.:											
2	Vertriebene	174	172	85	85	30	30	-	-	-	-	-
3	Sowjetzonen-flüchtlinge	41	41	16	16	4	4	-	-	-	-	-
Ingenieur												
1	Insgesamt	1 819	1 809	2 853	2 838	3 348 ^{a)}	3 338 ^{a)}	894 ^{b)}	888 ^{b)}	8 680 ^{c)}	8 563 ^{c)}	4 239 ^{d)}
2	dar.:											
2	Vertriebene	452	448	443	443	876	874	150	150	1 443	1 428	628
3	Sowjetzonen-flüchtlinge	102	102	100	100	136	135	35	35	396	385	243

*) Öffentliche und private Schulen.

a) Ohne 31 (männl. 31), b) Ohne 24 (männl. 24), c) Ohne 901 (männl. 950), d) Ohne 291 (männl. 289) Studierende, die keinen Elektrotechnik in Ulm/Donau. - f) Ohne 1 327 (männl. 1 294) Studierende in den Ländern Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-West Ulm/Donau. - g) Ohne 953 (männl. 941) Studierende, die keinen Meldelogen abgegeben haben.

Schulen im Wintersemester 1960/61 *)

längste unter den deutschen Studierenden

Ingenieurschulen

Studierende in (im)													Lfd. Nr.
Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Bundesgebiet ohne Berlin		Berlin (West)			
männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	
für Bauwesen													
1 611	1 350	1 335	740	739	1 182	1 158	-	-	10 638	10 525	964	918	1
215	116	116	87	87	137	132	-	-	1 683	1 668	78	77	2
86	18	17	16	16	38	37	-	-	373	367	33	32	3
Maschinenwesen und Elektrotechnik													
1 272	614	612	1 491	1 490	-	-	-	-	12 306	12 271	1 569	1 551	1
194	67	66	145	144	-	-	-	-	2 109	2 102	146	145	2
85	16	16	34	34	-	-	-	-	555	552	49	49	3
Maschinenwesen u. Elektrotechnik einschl. Polytechnika													
1 335	801	792	2 053	2 048	5 854	5 786	415	414	11 353	11 263	-	-	1
215	120	115	202	201	768	754	10	10	1 465	1 445	-	-	2
69	25	25	58	58	181	179	2	2	370	368	-	-	3
Ingenieurschulen													
-	25	25	401	364	97	95	-	-	1 108	1 008	-	-	1
-	6	6	47	42	23	23	-	-	174	161	-	-	2
-	1	1	14	14	3	3	-	-	59	51	-	-	3
Ingenieurschulen													
-	67	63	325	325	652	646	-	-	2 495	2 479	-	-	1
-	7	6	42	42	68	67	-	-	406	402	-	-	2
-	4	3	11	11	27	27	-	-	103	102	-	-	3
Ingenieurschulen insgesamt													
4 218	2 857	2 827	5 010 ^{e)}	4 966 ^{e)}	7 785	7 685	415	414	37 900 ^{f)}	37 546 ^{f)}	2 533 ^{g)}	2 469 ^{g)}	1
624	316	309	523	516	996	976	10	10	5 837	5 778	224	222	2
240	64	62	133	133	249	246	2	2	1 460	1 440	82	81	3

Meldebogen abgegeben haben. -- e) Ohne die 128 (männl. 128) Studierenden der Staatl. Ingenieurschule für Maschinenbau und
 f) Baden und Hessen, die keinen Meldebogen abgegeben haben und ohne die 128 (männl. 128) Studierenden der Staatl. Ingenieurschule

III. Deutsche Studierende an Ingenieur
 noch: 2. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge
 c) Nach Art der Ingenieurschulen und Finanzierung

Lfd. Nr.	Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1960 aus:	Personenkreis	Deutsche			
			Ingenieurschulen			
			Bauwesen		Maschinenwesen und Elektrotechnik	
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Bundesgebiet						
1	Mitteln der Eltern	Insgesamt	4 007	3 951	4 566	4 553
2		Vertriebene	496	493	667	665
3		Sowjetzonenflüchtlinge	112	108	190	189
4	Mitteln des Ehegatten	Insgesamt	162	161	226	226
5		Vertriebene	30	29	44	44
6		Sowjetzonenflüchtlinge	4	4	13	13
7	Honnefer Modell insgesamt	Insgesamt	352	348	486	485
8		Vertriebene	70	70	81	81
9		Sowjetzonenflüchtlinge	19	18	21	20
10	dav.: Anfangsförderung	Insgesamt	132	131	182	182
11		Vertriebene	27	27	26	26
12		Sowjetzonenflüchtlinge	6	6	11	11
13	Hauptförderung	Insgesamt	220	217	304	303
14		Vertriebene	43	43	55	55
15		Sowjetzonenflüchtlinge	13	12	10	9
16	Öffentlichen Mitteln in Form von	Insgesamt	965	958	1 172	1 169
17	Renten 1) und verlorenen	Vertriebene	317	315	423	421
18	Zuschüssen 2)	Sowjetzonenflüchtlinge	56	56	74	74
19	Öffentlichen Mitteln in Form von	Insgesamt	41	40	82	82
20	Darlehen	Vertriebene	10	10	20	20
21		Sowjetzonenflüchtlinge	5	5	1	1
22	Öffentlichen Stiftungen	Insgesamt	9	9	9	9
23		Vertriebene	-	-	1	1
24		Sowjetzonenflüchtlinge	1	1	1	1
25	Nichtöffentlichen Mitteln in Form	Insgesamt	38	38	228	228
26	von verlorenen Zuschüssen bzw.	Vertriebene	4	4	38	38
27	Darlehen dritter Personen oder privater Vereinigungen	Sowjetzonenflüchtlinge	2	2	8	8

Anmerkungen vgl. S. 18

Schuljahr 1960/61

unter der Deutschen Demokratischen Republik

der Studierenden im Sommersemester 1960

Studierende (an)											Lfd. Nr.
für		lokal- ingenieurschulen		sonstigen Ingenieurschulen		insgesamt		in Berlin (West)			
Bauwesen, Maschinen- wesen und Elektro- technik (einschl. Polytechnika)											
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		
ohne Berlin											
3 932	3 888	494	443	689	630	13 688	13 515	841	806	1	
432	419	66	58	89	82	1 744	1 717	50	49	2	
114	114	23	21	20	19	459	451	23	23	3	
166	166	11	11	51	51	616	615	36	36	4	
22	22	3	3	10	10	109	108	-	-	5	
10	10	-	-	2	2	29	29	1	1	6	
138	137	66	61	20	20	1 062	1 051	216	208	7	
23	23	10	10	2	2	186	186	15	15	8	
5	5	8	7	1	1	54	51	6	6	9	
53	53	20	16	8	8	395	390	23	22	10	
8	8	-	-	1	1	62	62	2	2	11	
3	3	2	1	1	1	23	22	1	1	12	
85	84	46	45	12	12	667	661	193	186	13	
15	15	10	10	1	1	124	124	13	13	14	
2	2	6	6	-	-	31	29	5	5	15	
900	894	91	86	235	234	3 363	3 341	538	532	16	
252	249	35	33	86	86	1 113	1 104	80	79	17	
59	58	9	9	25	25	223	222	25	25	18	
34	34	2	2	33	33	192	191	12	12	19	
8	8	-	-	7	7	45	45	1	1	20	
1	1	-	-	-	-	7	7	-	-	21	
7	7	1	1	3	3	29	29	-	-	22	
2	2	1	1	1	1	5	5	-	-	23	
-	-	-	-	1	1	3	3	-	-	24	
172	171	13	13	36	36	487	486	50	50	25	
26	26	1	1	5	5	74	74	9	9	26	
7	7	1	1	2	2	20	20	1	1	27	

III. Deutsche Studierende an Ingenieur

noch: 2. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge,

noch: c) Nach Art der Ingenieurschulen und Finanzierung

Lfd. Nr.	Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1960 aus:	Personenkreis	Deutsche Ingenieurschulen			
			Bauperson		Maschinenwesen und Elektrotechnik	
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
			noch: Bundesgebiet			
28	Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	Insgesamt	2 324	2 320	2 367	2 360
29		Vertriebene	360	359	354	354
30		Sowjetzonenflüchtlinge	75	75	104	104
31	Sonstigen eigenen Mitteln 3)	Insgesamt	53	52	66	65
32		Vertriebene	7	6	3	3
33		Sowjetzonenflüchtlinge	4	4	1	1
34	Ohne Angabe	Insgesamt	290	287	414	413
35		Vertriebene	42	42	22	22
36		Sowjetzonenflüchtlinge	13	13	11	11
37	Zusammen	Insgesamt	8 241	8 164	9 616	9 590
38		Vertriebene	1 376	1 328	1 653	1 649
39		Sowjetzonenflüchtlinge	291	286	424	422
40	Studierende, die im Sommersemester 1960 keine Ingenieurschule besucht haben	Insgesamt	2 397	2 361	2 690	2 681
41		Vertriebene	347	340	456	453
42		Sowjetzonenflüchtlinge	82	81	131	130
43	Insgesamt	Insgesamt	10 638	10 525	12 306	12 271
44		Vertriebene	1 683	1 668	2 109	2 102
45		Sowjetzonenflüchtlinge	373	367	555	552
46	Insgesamt	Insgesamt	964	948	1 569	1 551
47		Vertriebene	78	77	146	145
48		Sowjetzonenflüchtlinge	33	32	49	49

Berlin

*) Öffentliche und private Schulen. - 1) Z.B. Hinterwollbubenentanten. - 2) Z.B. Stipendien, Ausbildungshilfen. - 3) Z.B. Erb
a) Ohne 1 327 (männl. 1 294) Studierende in den Ländern Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen und Hessen, die keinen
technik in Ulm/Donau. - b) Ohne 953 (männl. 941) Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben.

Seit 1.1.1960 (60/61)

in der Bundesrepublik Deutschland

des Studienganges im Sommersemester 1960

Studierende (an)										Lfd. Nr.
für		Textil- ingenieurschulen		sonstige Ingenieurschulen		insgesamt		in Berlin (West)		
Bauwesen, Maschinen- wesen und Elektro- technik (einschl. Polytechnika)										
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
ohne Berlin										
2 090	2 085	110	105	705	724	7 616	7 594	155	155	28
271	269	20	19	107	107	1 112	1 108	14	14	29
38	38	1	1	25	25	243	243	3	3	30
71	71	8	8	31	30	229	226	7	7	31
7	7	-	-	6	5	23	21	-	-	32
4	4	-	-	2	2	11	11	-	-	33
414	413	3	3	43	43	1 164	1 159	100	96	34
49	49	1	1	5	5	119	119	9	9	35
13	13	-	-	-	-	37	37	2	2	36
7 924	7 866	799	733	1 866	1 854	20 446	20 207	1 955	1 902	37
1 092	1 074	137	126	312	310	4 530	4 487	178	176	38
251	250	42	39	78	77	1 086	1 074	61	61	39
3 429	3 397	309	275	629	625	9 451	9 339	578	567	40
373	371	37	35	94	92	1 307	1 291	46	46	41
119	118	17	12	25	25	374	366	21	20	42
11 353	11 263	1 108	1 008	2 495	2 479	37 900 ^{a)}	37 546 ^{a)}	2 533 ^{b)}	2 469 ^{b)}	43
1 465	1 445	174	161	406	402	5 837	5 778	224	222	44
370	368	59	51	103	102	1 460	1 440	82	81	45
(West)										
-	-	-	-	-	-	2 533 ^{b)}	2 469 ^{b)}			46
-	-	-	-	-	-	224	222			47
-	-	-	-	-	-	82	81			48

schaft. -

Meldebogen abgegeben haben und ohne die 128 (männl. 128) Studierende der Staatl. Ingenieurschule für Maschinenbau und Elektro-

III. Deutsche Studierende an Ingenieur
hoch: 2. Vertriebene und Sowjetzonenflücht
d) Nach Finanzierung des Studiums

Lfd. Nr.	Land	Personenkreis	Deutsche Studierende im									
			ins- gesamt	zu- sammen	darunter deutsche Studierende mit überwiegender							
					Mitteln				dem Honnefer Modell			
					der Eltern		des Ehegatten		Anfangs-		Haupt-	
					Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
1	Schleswig-	Insgesamt	1 819	1 381	579	41,9	30	2,2	-	-	-	-
2	Holstein	Vertriebene	452	357	131	36,7	9	2,5	-	-	-	-
3		Sowjetzonenflüchtlinge	102	78	35	44,9	1	1,3	-	-	-	-
4	Hamburg	Insgesamt	2 853	2 301	828	36,0	31	4,0	11	0,5	76	3,3
5		Vertriebene	443	361	130	36,0	15	4,2	1	0,3	16	4,4
6		Sowjetzonenflüchtlinge	100	80	26	32,5	4	5,0	1	1,3	1	1,3
7	Niedersachsen	Insgesamt	3 348 ^{a)}	2 723	1 329	48,8	66	2,4	-	-	-	-
8		Vertriebene	876	727	274	37,7	20	2,8	-	-	-	-
9		Sowjetzonenflüchtlinge	136	115	54	47,0	2	1,7	-	-	-	-
10	Bremen	Insgesamt	894 ^{b)}	704	293	41,6	46	6,5	5	0,7	16	2,3
11		Vertriebene	150	120	42	35,0	7	5,8	1	0,8	3	2,5
12		Sowjetzonenflüchtlinge	35	28	11	39,3	3	10,7	-	-	-	-
13	Nordrhein-	Insgesamt	8 680 ^{c)}	6 537	3 201	49,0	125	1,9	241	3,7	329	5,0
14	Westfalen	Vertriebene	1 443	1 084	429	39,6	20	1,8	40	3,7	62	5,7
15		Sowjetzonenflüchtlinge	396	295	122	41,4	6	2,0	17	5,8	17	5,8
16	Hessen	Insgesamt	4 239 ^{d)}	3 416	1 757	51,4	68	2,0	41	1,2	114	3,3
17		Vertriebene	628	528	213	40,3	9	1,7	14	2,7	21	4,0
18		Sowjetzonenflüchtlinge	243	187	78	41,7	5	2,7	2	1,1	8	4,3
19	Rheinland-	Insgesamt	2 857	2 279	1 283	56,3	31	1,4	21	0,9	29	1,3
20	Pfalz	Vertriebene	316	251	95	37,8	4	1,6	-	-	4	1,6
21		Sowjetzonenflüchtlinge	64	50	26	52,0	2	4,0	-	-	1	2,0

Anmerkungen vgl. S. 22

schulen im Wintersemester 1960/61 *)

linge unter den deutschen Studierenden

im Sommersemester 1960

Finanzierung ihres Studiums im Sommersemester 1960														
aus														die im Sommersemester 1960 keine Ingenieur-schule besucht haben
öffentlichen Mitteln in Form von		Darlehen		öffentlichen Stiftungen		nicht öffentl. Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen bzw. Darlehen dritter Pers. oder privater Vereinigungen		eigener Erwerbs-tätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern		sonstigen eigenen Mitteln 3)		ohne Angabe		Lfd. Nr.
Renten 1) und verlorenen Zuschüssen 2)														
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
233	16,9	33	2,4	4	0,3	27	2,0	437	31,6	22	1,6	16	1,2	438
104	29,1	9	2,5	2	0,6	5	1,4	86	24,1	5	1,7	5	1,4	95
17	21,8	-	-	1	1,3	-	-	23	29,5	1	1,3	-	-	24
257	11,2	11	0,5	-	-	39	1,7	779	33,9	22	1,0	187	8,1	552
79	21,9	4	1,1	-	-	8	2,2	102	23,3	5	1,4	1	0,3	82
18	22,5	1	1,3	-	-	1	1,3	26	32,5	1	1,3	1	1,3	20
474	17,4	24	0,9	-	-	31	1,1	771	28,3	28	1,0	-	-	625
213	29,3	5	0,7	-	-	6	0,8	205	28,2	4	0,6	-	-	149
24	20,9	-	-	-	-	2	1,7	31	27,0	2	1,7	-	-	21
79	11,2	5	0,7	1	0,1	11	1,6	209	29,7	7	1,0	32	4,5	190
30	25,0	-	-	-	-	2	1,7	30	25,0	1	0,8	4	3,3	30
5	17,9	1	3,6	-	-	2	7,1	3	10,7	-	-	3	10,7	7
692	10,6	49	0,7	6	0,1	94	1,4	1 760	26,9	24	0,4	16	0,2	2 143
247	22,8	11	1,0	-	-	16	1,5	256	23,6	-	-	3	0,3	359
51	17,3	-	-	1	0,3	4	1,4	77	26,1	-	-	-	-	101
334	9,8	23	0,7	12	0,4	63	1,8	535	15,7	37	1,1	432	12,6	823
89	16,9	4	0,8	2	0,4	9	1,7	80	15,2	2	0,4	85	16,1	100
33	17,6	5	2,7	1	0,5	4	2,1	25	13,4	2	1,1	24	12,8	56
252	11,1	10	0,4	1	0,0	33	1,4	606	26,6	13	0,6	-	-	578
77	30,7	2	0,8	-	-	3	1,2	66	26,3	-	-	-	-	65
11	22,0	-	-	-	-	1	2,0	9	18,0	-	-	-	-	14

... Deutsche Studierende an Ingenieur
hochsch. 2. Vertriebene und Sowjetzonenflücht
hochsch. d) Nach Finanzierung des

Lfd. Nr.	Land	Personenkreis	Deutsche Studierende im									
			ins- gesamt	zu- sammen	darunter deutsche Studierende mit überwiegender							
					Mitteln				dem Honnefer Modell			
					der Eltern		des Ehegatten		Anfangs-		Haupt-	
					Förderung							
			Anzahl		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
22	Baden- Württemberg	Insgesamt	5 010 ^{a)}	4 015	1 622	40,4	74	1,8	68	1,7	90	2,2
23		Vertriebene	523	415	121	29,2	10	2,4	6	1,4	18	4,3
24		Sowjetzonenflüchtlinge	133	100	38	38,0	4	4,0	3	3,0	4	4,
25	Bayern	Insgesamt	7 785	4 772	2 563	53,7	72	1,5	-	-	-	-
26		Vertriebene	996	680	309	45,3	15	2,2	-	-	-	-
27		Sowjetzonenflüchtlinge	249	152	69	44,7	2	1,3	-	-	-	-
28	Saarland	Insgesamt	415	318	233	73,3	13	4,1	8	2,5	13	4,1
29		Vertriebene	10	7	1	14,3	-	-	-	-	-	-
30		Sowjetzonenflüchtlinge	2	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
31	Bundesgebiet ohne Berlin	Insgesamt	37 900 ^{f)}	28 446	13 683	48,1	616	2,2	395	1,4	667	2,3
32		Vertriebene	5 837	4 530	1 744	38,5	109	2,4	62	1,4	124	2,7
33		Sowjetzonenflüchtlinge	1 460	1 086	459	42,3	29	2,7	23	2,1	31	2,9
34	Berlin (West)	Insgesamt	2 533 ^{g)}	1 955	841	43,0	36	1,8	23	1,2	193	9,9
35		Vertriebene	224	178	50	28,1	-	-	2	1,1	13	7,3
36		Sowjetzonenflüchtlinge	82	61	23	37,7	1	1,6	1	1,6	5	8,2

*) Öffentliche und private Schulen.

1) Z.B. Hinterbliebenenrenten. - 2) Z.B. Stipendien, Ausbildungshilfen. - 3) Z.B. Erbschaft.

a) Ohne 31, b) Ohne 24, c) Ohne 981, d) Ohne 291 Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben. - e) Ohne die 128 Studie
Bremen,
Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen, die keinen Meldebogen abgegeben haben und ohne die 128 Studierenden der Staatl

schulen im Wintersemester 1960/61 *)

linge unter den deutschen Studierenden

Studiums im Sommersemester 1960

Wintersemester 1960/61															Lfd. Nr.
Finanzierung ihres Studiums im Sommersemester 1960															
aus															
öffentlichen Mitteln in Form von				öffentlichen Stiftungen		nicht öffentl. Mitteln in Form von ver- lorenen Zu- schüssen bzw. Darlehen dritter Pers. oder privater Vereinigungen		eigener Erwerbs- tätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern		sonstigen eigenen Mitteln 3)		ohne Angabe		die im Sommer- semester 1960 keine Ingenieur- schule besucht haben	
Renten ¹⁾ und verlorenen Zuschüssen ²⁾		Darlehen													
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
470	11,7	14	0,3	2	0,0	99	2,5	1 298	32,3	25	0,6	253	6,3	995	22
106	25,5	2	0,5	-	-	11	2,7	128	30,8	-	-	13	3,1	108	23
27	27,0	-	-	-	-	4	4,0	14	14,0	-	-	6	6,0	33	24
549	11,5	22	0,5	3	0,1	89	1,9	1 195	25,0	51	1,1	228	4,8	3 013	25
166	24,4	8	1,2	1	0,1	14	2,1	155	22,8	5	0,7	8	1,2	316	26
37	24,3	-	-	-	-	2	1,3	35	23,0	5	3,3	3	2,0	97	27
23	7,2	1	0,3	-	-	1	0,3	26	8,2	-	-	-	-	97	28
2	28,6	-	-	-	-	-	-	4	57,1	-	-	-	-	3	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	30
3 363	11,8	192	0,7	29	0,1	487	1,7	7 616	26,8	229	0,8	1 164	4,1	9 454	31
1 113	24,6	45	1,0	5	0,1	74	1,6	1 112	24,5	23	0,5	119	2,6	1 307	32
223	20,5	7	0,6	3	0,3	20	1,8	243	22,4	11	1,0	37	3,4	374	33
538	27,5	12	0,6	-	-	50	2,6	155	7,9	7	0,4	100	5,1	578	34
80	44,9	1	0,6	-	-	9	5,1	14	7,9	-	-	9	5,1	46	35
25	41,0	-	-	-	-	1	1,6	3	4,9	-	-	2	3,3	21	36

renden der Staatl. Ingenieurschule für Maschinenbau und Elektrotechnik in Ulm/Donau, - f) Ohne 1 327 Studierende in den Ländern
Ingenieurschule Ulm/Donau, - g) Ohne 953 Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben.

IV. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen an lehrerbildenden Anstalten und Einrichtungen
im Winterhalbjahr 1960/61

1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrpersonen nach Ländern

Land (LA = Lehrerbildende Anstalten, LE = Lehrerbildende Einrichtungen)		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen							
		insgesamt		darunter					
				Vertriebene		Sowjetzonenflüchtlinge			
		insgesamt	männlich	insgesamt		männlich	insgesamt	männlich	
		Anzahl		%		Anzahl		%	Anzahl
Schleswig-Holstein	LA	38	35	11	28,9	9	1	2,6	1
	LE	2	2	1	50,0	1	-	-	-
Hamburg	LA	48	36	5	10,4	4	2	4,2	2
Niedersachsen	LA	232	189	43	18,5	37	7	3,0	5
Bremen	LA	24	20	-	-	-	1	4,2	-
Nordrhein-Westfalen	LA	275	209	6	2,2	4	6	2,2	3
Hessen	LA	154	103	16	10,4	9	4	2,6	3
Rheinland-Pfalz	LA	78	58	10	12,8	5	1	1,3	1
Baden-Württemberg	LA	216	162	7	3,2	4	4	1,9	4
	LE	45	2	9	20,0	-	-	-	-
Bayern	LA	117	98	6	5,1	6	1	0,9	1
	LE	35	16	5	14,3	2	-	-	-
Saarland	LA	45	36	1	2,2	1	-	-	-
	LE	1	1	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ohne Berlin	LA	1 227	946	105	8,6	79	27	2,2	20
	LE	83	21	15	18,1	3	-	-	-
Berlin (West)	LA	75	55	1	1,3	1	-	-	-

V. Studienorte an Lehrerbildenden Anstalten und Einrichtungen im Winterhalbjahr 1960/61

1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den Studierenden

a) Nach Ländern

Land (LA = Lehrerbildende Anstalten, LE = Lehrerbildende Einrichtungen)		Studierende							
		insgesamt		darunter				Sowjetzonenflüchtlinge	
				Vertriebene					
		insgesamt	männlich	insgesamt	%	männlich	insgesamt	%	männlich
		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl	
Schleswig-Holstein	LA	1 081	303	388	35,9	96	86	8,0	39
	LE	21	13	12	57,1	9	2	9,5	2
Hamburg	LA	1 597	467	333	20,9	99	106	6,6	25
Niedersachsen	LA	4 928 ^{a)}	1 734 ^{b)}	1 445	29,3	519	344	7,0	105
Nordrhein-Westfalen	LA	5 519 ^{b)}	1 777 ^{b)}	874	15,8	271	195	3,5	63
Hessen	LA	3 622 ^{a)}	1 549 ^{c)}	734	20,3	301	212	5,9	96
Rheinland-Pfalz	LA	1 560	556	205	13,1	63	55	3,5	16
Baden-Württemberg	LA	4 082	1 639	600	14,7	254	153	3,7	60
	LE	550	-	120	21,8	-	29	5,3	-
Bayern	LA	4 915	2 239	810	16,5	384	136	2,8	46
	LE ¹⁾	562	140	154	27,4	23	15	2,7	6
Saarland	LA	676	360	12	1,8	8	6	0,9	4
	LE	33	30	1	3,0	-	1	3,0	1
Bundesgebiet (ohne Bremen und Berlin)	LA	27 980 ^{d)}	10 692 ^{d)}	5 401	19,3	1 995	1 293	4,6	454
	LE	1 166	191	287	24,6	32	47	4,0	9
Berlin (West)	LA	907 ^{e)}	259 ^{e)}	110	12,1	38	50	5,5	20

1) Öffentliche und private Einrichtungen.

a) Ohne 399 (männl. 123), b) Ohne 1 977 (männl. 676), c) Ohne 83 (männl. 7) Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben...

d) Ohne 2 459 (männl. 806) Studierende in den Ländern Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen, die keinen Meldebogen abgegeben haben und ohne die 371 (männl. 119) Studierenden der Pädagogischen Hochschule in Bremen. - e) Ohne 178 (männl. 42) Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben.

V. Studierende an lehrerbildenden Anstalten im Winterhalbjahr 1960/61

nach: 1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den Studierenden

b) Nach Ausbildungszielen (Lehramt)

Land	Studierende									
	insgesamt		darunter							
			Vertriebene				Sowjetzonenflüchtlinge			
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
	Anzahl				%		Anzahl		%	
Lehramt an Volks-, Mittel- und Sonderschulen										
Schleswig-Holstein	1 081	303	388	96	35,9	31,7	86	39	8,0	12,9
Hamburg	1 389	324	286	73	20,6	22,5	91	15	6,6	4,6
Niedersachsen	4 573	1 538	1 354	467	29,6	30,4	324	95	7,1	6,2
Nordrhein-Westfalen	5 474	1 738	868	266	15,9	15,3	195	63	3,6	3,6
Hessen	3 260	1 370	661	267	20,3	19,5	192	86	5,9	6,3
Rheinland-Pfalz	1 560	556	205	63	13,1	11,3	55	16	3,5	2,9
Baden-Württemberg	3 667	1 501	544	231	14,8	15,4	140	52	3,8	3,5
Bayern	4 450	2 025	725	349	16,3	17,2	125	40	2,8	2,0
Saarland	676	368	12	8	1,8	2,2	6	4	0,9	1
Zusammen	26 130 ^{a)}	9 723 ^{a)}	5 043	1 820	19,3	18,7	1 214	410	4,6	4,2
Berlin (West)	740 ^{b)}	144 ^{b)}	76	15	10,3	10,4	42	13	5,7	9,0
Gewerbelehramt										
Hamburg	163	143	32	26	19,6	18,2	11	10	6,7	7,0
Niedersachsen	203	177	57	47	28,1	26,6	12	9	5,9	5,1
Nordrhein-Westfalen	45	39	6	5	13,3	12,8	-	-	-	-
Hessen	171	170	32	32	18,7	18,8	9	8	5,3	4,7
Baden-Württemberg	149	146	11	10	7,4	6,8	5	4	3,4	2,7
Bayern	235	176	45	31	19,1	17,6	5	5	2,1	2,8
Zusammen	966 ^{c)}	851 ^{c)}	183	151	18,9	17,7	42	36	4,3	4,2
Berlin (West)	145 ^{d)}	113 ^{d)}	30	22	20,7	19,5	8	7	5,5	6,2
Lehramt für Landwirtschaft und Gartenbau										
Niedersachsen	13	13	4	4	30,8	30,8	1	1	7,7	
Hessen	8	8	2	2	25,0	25,0	2	2	25,0	25,0
Baden-Württemberg	18	18	5	5	27,8	27,8	3	3	16,7	16,7
Bayern	28	27	3	2	10,7	7,4	1	1	3,6	3,7
Zusammen	67	66	14	13	20,9	19,7	7	7	10,4	10,6
Lehramt an landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufsschulen										
Niedersachsen	7	6	1	1	14,3	16,7	-	-	-	-
Hessen	35	-	6	-	17,1	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	65	-	15	-	23,1	-	2	-	3,1	-
Bayern	84	11	12	2	14,3	18,2	1	-	1,2	-
Zusammen	191	17	34	3	17,8	17,6	3	-	1,6	-
Berlin (West)	2	2	1	1	50,0	50,0	-	-	-	-

v. Studierende an Lehrerbildungsanstalten im Winterhalbjahr 1960/61
 noch: 1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den Studierenden
 noch: b) Nach Ausbildungszielen (Lehramt)

Land	Studierende									
	insgesamt		darunter							
			Vertriebene				Sowjetzonenflüchtlinge			
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
	Anzahl		Anzahl		%		Anzahl		%	
Lehramt an hauswirtschaftlichen Berufs- und Berufsfachschulen										
Hamburg	45	-	15	-	33,3	-	4	-	8,9	-
Niedersachsen	48	-	13	-	27,1	-	4	-	8,3	-
Hessen	101	1	25	-	24,8	-	7	-	6,9	-
Baden-Württemberg	128	-	13	-	10,2	-	1	-	0,8	-
Bayern	68	-	12	-	17,6	-	2	-	2,9	-
Zusammen	390	1	78	-	20,0	-	18	-	4,6	-
Berlin (West)	20	-	3	-	15,0	-	-	-	-	-
Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde										
Niedersachsen	84	-	16	-	19,0	-	3	-	3,6	-
Hessen	47	-	8	-	17,0	-	2	-	4,3	-
Bayern	50	-	13	-	26,0	-	2	-	4,0	-
Zusammen	181	-	37	-	20,4	-	7	-	3,9	-
Lehramt an kaufmännischen Schulen										
Baden-Württemberg	55	34	12	8	21,8	23,5	2	1	3,6	2,9
Lehrerbildende Anstalten insgesamt										
Schleswig-Holstein	1 081	303	388	96	35,9	31,7	86	39	8,0	12,9
Hamburg	1 597	467	333	99	20,9	21,2	106	25	6,6	5,4
Niedersachsen	4 928	1 734	1 445	519	29,3	29,9	344	105	7,0	6,1
Nordrhein-Westfalen	5 519	1 777	874	271	15,8	15,3	195	63	3,5	3,5
Hessen	3 622	1 549	734	301	20,3	19,4	212	96	5,9	6,2
heinland-Pfalz	1 560	556	205	63	13,1	11,3	55	16	3,5	2,9
Baden-Württemberg	4 082	1 699	600	254	14,7	14,9	153	60	3,7	3,5
Bayern	4 915	2 239	810	384	16,5	17,2	136	46	2,8	2,1
Saarland	676	368	12	8	1,8	2,2	6	4	0,9	1,1
Bundesgebiet (ohne Bremen und Berlin)	27 980 ^{a)}	10 692 ^{b)}	5 401	1 995	19,3	18,7	1 293	454	4,6	4,2
Berlin (West)	907 ^{f)}	259 ^{f)}	110	38	12,1	14,7	50	20	5,5	7,7

a) Ohne 2 408 (männl. 761) Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben und ohne die 371 (männl. 119) Studierenden der Pädagogischen Hochschule Bremen. - b) Ohne 132 (männl. 25), c) Ohne 51 (männl. 45), d) Ohne 46 (männl. 17) Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben. - e) Ohne 2 459 (männl. 806) Studierende in den Ländern Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen, die keinen Meldebogen abgegeben haben und ohne die 371 (männl. 119) Studierenden der Pädagogischen Hochschule Bremen. - f) Ohne 178 (männl. 42) Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben.

V. Studierende an lehrerbildenden
 nach: 1. Vertriebene und Sowjetzonen
 c) Nach Art der Anstalt und Finanzierung

Lfd. Nr.	Überwiegende Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1960 aus:	Personenkreis	Pädagogischen			
			Hochschulen		Akademien	
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
			Bundesgebiet (ohne			
1	Mitteln der Eltern	Insgesamt	5 766	1 571	3 378	739
2		Vertriebene	1 130	299	431	81
3		Sowjetzonenflüchtlinge	280	55	84	12
4	Mitteln des Ehegatten	Insgesamt	169	79	43	25
5		Vertriebene	43	17	6	4
6		Sowjetzonenflüchtlinge	14	7	2	2
7	Honnefer Modell					
8	Anfangsförderung	Insgesamt	1 178	548	484	229
9		Vertriebene	282	126	79	34
10		Sowjetzonenflüchtlinge	34	14	14	2
11	Hauptförderung	Insgesamt	997	523	706	339
12		Vertriebene	209	92	94	41
13		Sowjetzonenflüchtlinge	36	18	8	2
14	Öffentlichen Mitteln in Form von	Insgesamt	1 371	556	596	184
15	Renten und verlorenen Zuschüssen ¹⁾	Vertriebene	583	228	201	70
16		Sowjetzonenflüchtlinge	135	54	56	22
17	Öffentlichen Mitteln in Form von	Insgesamt	11	2	13	5
18	Darlehen	Vertriebene	3	"	2	"
19		Sowjetzonenflüchtlinge	"	"	2	2
20	Öffentlichen Stiftungen ²⁾	Insgesamt	28	6	11	3
21		Vertriebene	2	"	1	"
22		Sowjetzonenflüchtlinge	"	"	1	"
23	Nichtöffentlichen Mitteln als ver-	Insgesamt	27	11	22	7
24	lorene Zuschüsse bzw. Darlehen	Vertriebene	4	2	3	1
25	dritter Personen oder privater	Sowjetzonenflüchtlinge	"	"	2	1
26	Vereinigungen ³⁾					

Anmerkungen vgl. S. 30

Anstalten im Winterhalbjahr 1960/61

flüchtlinge unter den Studierenden

des Studiums im Sommersemester 1960

Studierende											Lfd. Nr.
an						insgesamt		in Berlin (West)			
Instituten		Berufspädagogischen Instituten		Sonstigen Anstalten							
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		
Bremen und Berlin)											
4 669	1 583	363	85	-	-	14 176	3 978	422	69	1	
671	211	49	13	-	-	2 281	604	40	12	2	
155	32	11	2	-	-	530	101	15	1	3	
122	70	14	13	1	-	349	187	27	11	4	
30	14	5	4	-	-	84	39	1	-	5	
11	7	-	-	-	-	27	16	2	1	6	
349	172	10	3	-	-	2 021	952	48	16	7	
76	42	3	-	-	-	440	202	9	5	8	
11	5	1	-	-	-	60	21	1	-	9	
471	230	31	27	-	-	2 205	1 119	58	28	10	
107	40	2	1	-	-	412	174	4	3	11	
19	9	1	1	-	-	64	30	1	1	12	
944	379	95	52	37	28	3 043	1 199	118	37	13	
287	111	23	10	6	5	1 100	424	32	10	14	
131	56	10	8	1	1	333	141	16	9	15	
12	4	3	2	-	-	39	13	-	-	16	
3	-	1	1	-	-	9	1	-	-	17	
1	1	-	-	-	-	3	3	-	-	18	
16	5	2	-	-	-	57	14	6	1	19	
1	-	1	-	-	-	5	-	2	-	20	
1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	21	
28	10	8	4	-	-	85	32	1	-	22	
5	2	1	-	-	-	13	5	-	-	23	
1	-	-	-	-	-	3	1	-	-	24	

V. Studierende an lehrerbildenden

noch: 1. Vertriebene und Sowjetzonen

noch: o) Nach Art der Anstalt und Finan

Lfd. Nr.	Überwiegende Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1960 aus:	Personenkreis				
			Pädagogischen			
			Hochschulen		Akademien	
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
noch: Bundesgebiet						
25	Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	Insgesamt	569	410	427	228
26		Vertriebene	124	88	51	27
27		Sowjetzonenflüchtlinge	28	23	18	12
28	Sonstigen eigenen Mitteln 4)	Insgesamt	126	50	36	14
29		Vertriebene	33	10	5	2
30		Sowjetzonenflüchtlinge	6	2	1	1
31	Ohne Angabe	Insgesamt	91	39	9	5
32		Vertriebene	22	12	2	1
33		Sowjetzonenflüchtlinge	4	1	-	-
34	Zusammen	Insgesamt	10 333	3 795	5 725	1 778
35		Vertriebene	2 435	874	875	261
36		Sowjetzonenflüchtlinge	537	174	188	56
37	Studierende, die im Sommersemester 1960 keine lehrerbildende Anstalt besucht haben	Insgesamt	2 099	978	487	247
38		Vertriebene	338	159	95	47
39		Sowjetzonenflüchtlinge	79	30	39	17
40	Insgesamt	Insgesamt	12 432	4 773	6 212	2 025
41		Vertriebene	2 773	1 033	970	308
42		Sowjetzonenflüchtlinge	616	204	227	73
Berlin						
43	Insgesamt	Insgesamt	907	259	-	-
44		Vertriebene	110	38	-	-
45		Sowjetzonenflüchtlinge	50	20	-	-

1) Z.B. Zuwendungen für Kriegsversehrte, Spätheimkehrer, Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge, Erziehungsbeihilfen der Länder.

4) Z.B. Erbschaft, Vermögen.

a) Ohne 465 (männl. 214) Studierende, des berufspädagogischen Instituts und des Staatsinstituts für den landwirtschaftlichen Unterricht in Bayern. - o) Ohne 178 (männl. 42) Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben.

Anstalten im Winterhalbjahr 1960/61

flüchtlinge unter den Studierenden

zierung des Studiums im Sommersemester 1960

Studierende											Lfd. Nr.
an						insgesamt		in Berlin (West)			
Instituten		Berufspädagogischen Instituten		Sonstigen Anstalten							
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		
(ohne Bremen und Berlin)											
490	320	78	66	44	26	1 608	1 050	84	52	25	
78	48	12	8	16	11	281	182	4	4	26	
21	12	1	1	2	2	70	50	3	1	27	
77	32	16	6	-	-	255	102	5	1	28	
8	4	2	1	-	-	48	17	-	-	29	
3	1	1	-	-	-	11	4	1	-	30	
248	131	70	52	-	-	418	227	33	7	31	
49	17	11	6	-	-	84	36	6	-	32	
14	7	2	1	-	-	20	9	4	2	33	
7 426	2 936	690	310	82	54	24 256	8 873	802	222	34	
1 315	489	110	44	22	16	4 757	1 684	98	34	35	
368	130	27	13	3	3	1 123	376	43	15	36	
501	250	132	106	40	24	3 259	1 605	105	37	37	
98	52	25	18	3	-	559	276	12	4	38	
35	20	6	5	-	-	159	72	7	5	39	
7 927	3 186	822 ^{a)}	416 ^{a)}	122	78	27 515 ^{b)}	10 478 ^{b)}	907 ^{c)}	259 ^{c)}	40	
1 413	541	135	62	25	16	5 316	1 960	110	38	41	
403	150	33	18	3	3	1 282	448	50	20	42	
(West)											
-	-	-	-	-	-	907 ^{c)}	259 ^{c)}			43	
-	-	-	-	-	-	110	38			44	
-	-	-	-	-	-	50	20			45	

2) Z.B. Studienstiftung des deutschen Volkes, Stiftungen der Kirchen, der Gewerkschaften. - 3) Z.B. Firmen, private Stiftungen.

Unterricht in Bayern. - b) Ohne 2 459 (männl. 806) Studierende in den Ländern Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen, ohne 465 (männl. 214) Studierende des berufspädagogischen Instituts und des Staatsinstituts für den landwirtschaftlichen

- 4) Studierende an lehrerbildenden
hoch 1. Vertriebene und Sowjetzonen
4) Nach Finanzierung des Studiums

Lfd. Nr.	Land	Personenkreis	In- gesamt	zu- sammen	Studierende im verbreiteten Studierend mit überwiegender							
					Mitteln				dem Honnefer Modell			
					von Eltern		aus Einkommen		Anfangs-		Haupt-	
									Förderung			
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Schleswig- Holstein	Insgesamt	1 001	1 028	616	59,9	25	2,4	51	5,0	82	8,0
2		Vertriebene	388	370	198	53,5	11	3,0	17	4,6	30	8,
3		Sowjetzonenflüchtlinge	86	83	50	60,2	2	2,4	2	2,4	5	6,0
4	Hamburg	Insgesamt	1 597	1 516	964	57,0	32	2,1	138	9,1	109	7,2
5		Vertriebene	333	320	170	53,1	2	0,6	33	10,3	31	9,7
6		Sowjetzonenflüchtlinge	106	101	54	53,5	2	2,0	5	5,0	6	5,9
7	Niedersachsen	Insgesamt	4 928 ^{a)}	4 603	2 517	54,6	94	2,0	577	12,5	390	8,5
8		Vertriebene	1 445	1 355	678	46,9	23	1,7	167	12,3	97	7,1
9		Sowjetzonenflüchtlinge	344	349	165	51,7	10	3,1	17	5,3	20	6,3
10	Nordrhein- Westfalen	Insgesamt	5 519 ^{b)}	5 032	2 870	57,0	41	0,6	465	9,2	708	14,1
11		Vertriebene	874	773	376	43,5	6	0,8	77	9,9	91	11,7
12		Sowjetzonenflüchtlinge	125	156	66	42,3	-	-	11	7,1	8	5,1
13	Hessen	Insgesamt	3 622 ^{c)}	3 150	1 693	53,6	54	1,7	120	3,8	250	7,9
14		Vertriebene	734	641	276	33,1	16	2,5	27	4,2	56	8,7
15		Sowjetzonenflüchtlinge	212	180	62	34,4	5	2,8	5	2,8	9	5,0
16	Rheinland- Pfalz	Insgesamt	1 560	1 511	929	61,5	16	1,1	196	13,0	100	6,6
17		Vertriebene	205	195	117	49,7	3	1,5	29	14,9	14	7,2
18		Sowjetzonenflüchtlinge	55	49	29	46,9	1	2,0	5	10,2	6	12,2

Anmerkungen vgl. S. 34

Anstalten im Winterhalbjahr 1960/61

Flüchtlinge unter den Studierenden

im Sommersemester 1960

Winterhalbjahr 1960/61															Lfd. Nr.	
Finanzierung ihres Studiums im Sommerhalbjahr 1960																
aus																
öffentlichen Mitteln in Form von		Darlehen		öffentlichen Stiftungen 2)		nicht öffentl. Mitteln in Form von ver- lorenen Zu- schüssen bzw. Darlehen dritter Pers. oder privater Vereinigungen 3)		eigener Erwerbs- tätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern		sonstigen eigenen Mitteln 4)		ohne Angabe		die im Sommer- halbjahr 1960 keine lehrer- bildende Anstalt besucht haben		
Renten und verlorenen Zuschüssen 1)																
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		
162	15,8	1	0,1	2	0,2	2	0,2	60	5,8	26	2,5	1	0,1	53	1	
96	25,9	-	-	-	-	-	-	11	3,0	7	1,9	-	-	18	2	
14	16,9	-	-	-	-	-	-	7	8,4	3	3,6	-	-	3	3	
152	10,0	3	0,2	1	0,1	3	0,2	167	11,0	18	1,2	29	1,9	81	4	
53	16,6	-	-	-	-	-	-	25	7,8	3	0,9	3	0,9	13	5	
21	20,8	-	-	1	1,0	-	-	7	6,9	2	2,0	3	3,0	5	6	
643	14,0	5	0,1	9	0,2	9	0,2	273	5,9	55	1,2	36	0,8	320	7	
316	23,3	2	0,1	2	0,1	4	0,3	77	5,7	20	1,5	13	1,0	86	8	
86	27,0	-	-	-	-	-	-	16	5,0	3	0,9	2	0,6	25	9	
491	9,8	14	0,3	11	0,2	14	0,3	397	7,9	24	0,5	7	0,1	487	10	
168	21,6	2	0,3	1	0,1	3	0,4	49	6,3	2	0,3	2	0,3	95	11	
49	31,4	2	1,3	1	0,6	1	0,6	18	11,5	-	-	-	-	39	12	
439	13,9	11	0,3	14	0,4	16	0,5	293	9,3	38	1,2	230	7,3	464	13	
143	22,3	4	0,6	2	0,3	2	0,3	57	8,9	2	0,3	56	8,7	93	14	
71	39,4	1	0,6	-	-	-	-	14	7,8	-	-	13	7,2	32	15	
199	13,2	1	0,1	3	0,2	8	0,5	39	2,6	20	1,3	-	-	49	16	
41	21,0	1	0,5	-	-	-	-	6	3,1	4	2,1	-	-	10	17	
14	28,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	18	

V. Studierende an lehrerbildenden

noch: 1. Vertriebene und Sowjetzonen

noch: d) Nach Finanzierung des

Lfd. Nr.	Land	Personenkreis	Studierende in									
			ins- gesamt	zu- sammen	darunter Studierende mit Überwiegender							
					Mitteln				dem Honnefer Modell			
					der Eltern	des Ehegatten	Anfangs-	Haupt-				
									Förderung			
							Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
19	Baden- Württemberg	Insgesamt	4 082	3 954	2 735	69,2	62	1,6	120	3,0	141	3,6
20		Vertriebene	600	580	325	56,0	17	2,9	21	3,6	25	4,1
21		Sowjetzonenflüchtlinge	153	149	68	45,6	6	4,0	5	3,4	5	3,1
22	Bayern	Insgesamt	4 450 ^{d)}	2 773	1 389	50,1	23	0,8	326	11,8	393	14,2
23		Vertriebene	725	501	190	37,9	6	1,2	69	13,8	68	13,6
24		Sowjetzonenflüchtlinge	125	80	38	47,5	1	1,3	8	10,0	5	6,3
25	Saarland	Insgesamt	676	676	563	83,3	12	1,8	28	4,1	32	4,7
26		Vertriebene	12	12	9	75,0	-	-	-	-	-	-
27		Sowjetzonenflüchtlinge	6	6	4	66,7	-	-	2	33,3	-	-
28	Bundesgebiet ohne Bremen und Berlin	Insgesamt	27 515 ^{e)}	24 256	14 176	58,4	349	1,4	2 021	8,3	2 205	9,1
29		Vertriebene	5 316	4 757	2 281	48,0	84	1,8	440	9,2	412	8,7
30		Sowjetzonenflüchtlinge	1 282	1 123	530	47,2	27	2,4	60	5,3	64	5,7
31	Berlin (West)	Insgesamt	907 ^{f)}	802	422	52,6	27	3,4	48	6,0	58	7,2
32		Vertriebene	110	98	40	40,8	1	1,0	9	9,2	4	4,1
33		Sowjetzonenflüchtlinge	50	43	15	34,9	2	4,7	1	2,3	1	2,3

1) Z.B. Zuwendungen für Kriegsversehrte, Spätheimkehrer, Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge, Erziehungsbeihilfen der Länder.-

4) Z.B. Erbschaft, Vermögen.

a) Ohne 399, b) Ohne 1 977, c) Ohne 83 Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben. - d) Ohne 465 Studierende des berufs
Ländern Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen, die keinen Meldebogen abgegeben haben und ohne die 371 Studierenden der
den landwirtschaftlichen Unterricht in Bayern. - f) Ohne 178 Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben.

Anstalten im Winterhalbjahr 1960/61

flüchtlinge unter den Studierenden

Studiums im Sommersemester 1960

Winterhalbjahr 1960/61															Lfd. Nr.
Finanzierung ihres Studiums im Sommerhalbjahr 1960															
aus															
öffentlichen Mitteln in Form von				öffentlichen Stiftungen 2)		nicht öffentl. Mitteln in Form von ver- lorenen Zu- schüssen bzw. Darlehen dritter Pers. oder privater Vereinigungen 3)		eigener Erwerbs- tätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern		sonstigen eigenen Mitteln 4)		ohne Angabe		die im Sommer- halbjahr 1960 keine lehrer- bildende Anstalt besucht haben	
Renten und verlorenen Zuschüssen 1)	Darlehen														
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
576	14,6	-	-	3	0,1	25	0,6	182	4,6	49	1,2	61	1,5	128	
153	26,4	-	-	-	-	4	0,7	26	4,5	8	1,4	1	0,2	20	
57	38,3	-	-	-	-	2	1,3	3	2,0	3	2,0	-	-	4	
354	12,8	4	0,1	14	0,5	8	0,3	186	6,7	22	0,8	54	1,9	1 677	
129	25,7	-	-	-	-	-	-	29	5,8	1	0,2	9	1,8	224	
21	26,3	-	-	-	-	-	-	5	6,3	-	-	2	2,5	45	
27	4,0	-	-	-	-	-	-	11	1,6	3	0,4	-	-	-	
1	8,3	-	-	-	-	-	-	1	8,3	1	8,3	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 043	12,5	39	0,2	57	0,2	85	0,4	1 608	6,6	255	1,1	418	1,7	3 259	
1 100	23,1	9	0,2	5	0,1	13	0,3	281	5,9	48	1,0	84	1,8	559	
333	29,7	3	0,3	2	0,2	3	0,3	70	6,2	11	1,0	20	1,8	159	
118	14,7	-	-	6	0,7	1	0,1	84	10,5	5	0,6	33	4,1	105	
32	32,7	-	-	2	2,0	-	-	4	4,1	-	-	6	6,1	12	
16	37,2	-	-	-	-	-	-	3	7,0	1	2,3	4	9,3	7	

2) Z.B. Studienstiftung des deutschen Volkes, Stiftungen der Kirchen, der Gewerkschaften. - 3) Z.B. Firmen, private Stiftungen. -

pädagogischen Instituts und des Staatsinstituts für den landwirtschaftlichen Unterricht. - e) Ohne 2 459 Studierende in den Pädagogischen Hochschule in Bremen sowie ohne 465 Studierende des berufspädagogischen Instituts und des Staatsinstituts für

e) Nach Art der Anstalt

L a n d	Studierende							
	insgesamt		darunter					
			Vertriebene		Sowjetzonenflüchtlinge			
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	Anzahl		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
Pädagogische Hochschulen 1)								
Schleswig-Holstein	1 081	303	388	35,9	96		86	39
Niedersachsen	4 928	1 734	1 445	29,3	519		344	105
Rheinland-Pfalz	1 560	556	205	13,1	63		55	16
Bayern	4 450	2 025	725	16,3	349		125	40
Saarland	413	155	10	2,4	6		6	4
Zusammen	12 432	4 773	2 773	22,3	1 033		616	204
Berlin (West)	907	259	110	12,1	38		50	20
Pädagogische Akademien								
Nordrhein-Westfalen	5 474	1 738	868	15,9	266		195	63
Baden-Württemberg	738	287	102	13,8	42		32	10
Zusammen	6 212	2 025	970	15,6	308		227	73
Pädagogische Institute								
Hamburg	1 597	467	333	20,9	99		106	25
Hessen	3 215	1 344	645	20,1	256		190	84
Baden-Württemberg	2 852	1 162	433	15,2	184		107	41
Saarland	263	213	2	0,8	2		.	.
Zusammen	7 927	3 186	1 413	17,8	541		403	150
Berufspädagogische Institute								
Nordrhein-Westfalen	45	39	6	13,3	5		.	.
Hessen	273	171	57	20,9	32		16	8
Baden-Württemberg	415	198	56	13,5	23		13	1
Bayern	303	176	57	18,8	31		7	5
Zusammen	1 036	584	176	17,0	91		36	21
Landwirtschaftspädagogisches Institut (Hessen)								
Staatsinstitut für den landwirtschaftlichen Unterricht (Bayern)								
Hessen	89	8	16	18,0	2		4	2
Bayern	162	38	28	17,3	4		4	1
Zusammen	251	46	44	17,5	6		8	3

V. Studierende an lehrerbildenden Anstalten im Wintersemester 1960/61

noch: 1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den Studierenden

noch: e) Nach Art der Anstalt

Land	Studierende							
	insgesamt		darunter					
			Vertriebene				Sowjetzonenflüchtlinge	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	Anzahl			%	Anzahl		%	Anzahl
Seminare und Lehrgänge für Sonderschullehrer								
Hessen	45	26	16	35,6	11	2	4,4	2
Baden-Württemberg	77	52	9	11,7	5	1	1,3	1
Zusammen	122	78	25	20,5	16	3	2,5	3
Sämtliche lehrerbildende Anstalten ¹⁾								
Schleswig-Holstein	1 081	303	388	35,9	96	86	8,0	39
Hamburg	1 597	467	333	20,9	99	106	6,6	25
Niedersachsen	4 928	1 734	1 445	29,3	519	344	7,0	105
Nordrhein-Westfalen	5 519	1 777	874	15,8	271	195	3,5	63
Hessen	3 622	1 549	734	20,3	301	212	5,9	96
Rheinland-Pfalz	1 560	556	205	13,1	63	55	3,5	16
Baden-Württemberg	4 082	1 699	600	14,7	254	153	3,7	60
Bayern	4 915	2 239	810	16,5	384	136	2,8	46
Saarland	676	368	12	1,8	8	6	0,9	4
Bundesgebiet (ohne Bremen und Berlin)	27 980 ^{a)}	10 692 ^{a)}	5 401	19,3	1 995	1 293	4,6	454
Berlin (West)	907 ^{b)}	259 ^{b)}	110	12,1	38	50	5,5	20

1) Ohne Pädagogische Hochschule Bremen.

a) Ohne 2 459 (männl. 806) Studierende in den Ländern Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen, die keinen Meldebogen abgegeben haben und ohne die 371 (männl. 119) Studierenden der Pädagogischen Hochschule Bremen. - b) Ohne 178 (männl. 42) Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben.

VI. Lehrernachwuchs

1. Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen *)

Land	Studienreferendare							
	insgesamt		darunter					
			Vertriebene				Sowjetzonenflüchtlinge	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	Anzahl			%	Anzahl		%	Anzahl
Schleswig-Holstein	161	108	38	23,6	28	9	5,6	7
Hamburg	168	100	31	18,5	20	11	6,5	4
Niedersachsen	414	278	112	27,1	74	30	7,2	23
Bremen	59	31	8	13,6	3	1	1,7	1
Nordrhein-Westfalen	1 322	893	183	13,8	128	41	3,1	29
Hessen	510	339	88	17,3	66	16	3,1	9
Rheinland-Pfalz	216	153
Baden-Württemberg	634	403	80	12,6	62	12	1,9	9
Bayern	862	584	150	17,4	101	7	0,8	4
Saarland	84	59	2	2,4	2	1	1,2	1
Bundesgebiet ohne Berlin	4 430	2 948	692 ^{a)}	15,6	484 ^{a)}	128 ^{a)}	2,9	87 ^{a)}
Berlin (West)	371	185	35	9,4	23	20	5,4	15

*) Erhebung: Januar 1961; Nordrhein-Westfalen: 15. November 1960, Bayern: 1. Februar 1961.

a) Ohne Rheinland-Pfalz.

III. Deutsche Studierende an sämtlichen Hochschulen (einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen)
in Wintersemester 1960/61

1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden nach Hochschularten

L a n d	Deutsche Studierende 1)										
	insgesamt			darunter							
				Vertriebene				Sowjetzonenflüchtlinge			
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen	
	Anzahl						%	Anzahl			
Universitäten 2)											
Schleswig-Holstein	3 355	1 183	4 538	932	324	1 256	27,7	302	121	423	9,3
Hamburg	8 091	3 561	11 652	1 711	689	2 400	20,6	524	276	800	6,9
Niedersachsen	5 244	1 658	6 902	1 188	369	1 557	22,6	550	169	719	10,4
Nordrhein-Westfalen	22 689	7 252	29 941	3 101	1 100	4 201	14,0	1 086	407	1 493	5,0
Hessen	11 340	3 984	15 324	1 892	605	2 497	16,3	873	316	1 189	7,8
Rheinland-Pfalz	3 370	1 572	4 942	487	275	762	15,4	219	121	340	6,9
Baden-Württemberg	15 748	7 289	23 037	2 152	1 014	3 166	13,7	866	513	1 379	6,0
Bayern o. Pädag. Hochschulen	19 953	7 258	27 211	2 947	1 064	4 011	14,7	904	391	1 295	4,8
Pädag. Hochschulen	1 883	2 280	4 163	315	342	657	15,8	38	83	121	2,9
Saarland	2 829	909	3 738	213	87	300	8,0	118	36	154	4,1
Bundesgebiet (ohne Bremen und Berlin)	94 502	36 946	131 448	14 938	5 869	20 807	15,8	5 480	2 433	7 913	-, -
Berlin (West)	7 363	3 637	11 000	685	324	1 009	9,2	630	300	930	8,5
Technische Hochschulen											
Niedersachsen	7 609	577	8 186	1 727	127	1 854	22,6	808	68	876	10,7
Nordrhein-Westfalen	7 350	220	7 570	1 097	34	1 131	14,9	398	17	415	5,5
Hessen	3 821	107	3 928	644	17	661	16,8	286	14	300	7,6
Baden-Württemberg	8 965	453	9 418	1 135	48	1 183	12,6	496	22	518	5,5
Bayern	5 531	201	5 732	816	25	841	14,7	215	7	222	3,9
Zusammen	33 276	1 558	34 834	5 419	251	5 670	16,3	2 203	128	2 331	6,7
Berlin (West)	6 916	371	7 287	694	28	722	9,9	434	26	460	6,3
Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang											
Niedersachsen	1 674	119	1 793	313	24	337	18,8	231	21	252	14,1
Nordrhein-Westfalen	308	107	415	28	8	36	8,7	18	3	21	-
Baden-Württemberg	1 382	126	1 508	156	8	164	10,9	58	6	64	4,2
Bayern	963	120	1 083	128	18	146	13,5	49	6	55	5,1
Zusammen	4 327	472	4 799	625	58	683	14,2	356	36	392	8,2
Philosophisch-Theologische und Kirchliche Hochschulen											
Nordrhein-Westfalen	435	37	472	68	4	72	15,3	11	2	13	2,8
Hessen	420	3	423	102	-	102	24,1	11	-	11	2,6
Rheinland-Pfalz	215	-	215	10	-	10	4,7	-	-	-	-
Bayern	859	114	973	105	19	124	12,7	9	14	23	2,4
Zusammen	1 929	154	2 083	285	23	308	14,8	31	16	47	2,3
Berlin (West)	287	68	355	36	8	44	12,4	5	-	5	1,4

VII. Deutsche Studierende an sämtlichen Hochschulen (einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen)
im Wintersemester 1960/61

nach: 1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden nach Hochschularten

L a n d	Deutsche Studierende 1)										
	insgesamt			darunter							
				Vertriebene				Sowjetzonenflüchtlinge			
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen		
	Anzahl			%			Anzahl			%	
Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt											
Schleswig-Holstein	3 355	1 183	4 538	952	324	1 256	27,7	302	121	423	9,3
Hamburg	8 091	3 561	11 652	1 711	689	2 400	20,6	524	276	800	6,9
Niedersachsen	14 527	2 354	16 881	3 228	520	3 748	22,2	1 589	258	1 847	10,9
Nordrhein-Westfalen	30 782	7 616	38 398	4 294	1 146	5 440	14,2	1 513	429	1 942	5,1
Hessen	15 581	4 094	19 675	2 638	622	3 260	16,6	1 170	330	1 500	7,6
Rheinland-Pfalz	3 585	1 572	5 157	497	275	772	15,0	219	121	340	6,6
Baden-Württemberg	26 095	7 868	33 963	3 443	1 070	4 513	13,3	1 420	541	1 961	5,8
Bayern einschl. Päd. Hochschulen	29 189	9 973	39 162	4 311	1 468	5 779	14,8	1 215	501	1 716	4,4
Saarland	2 829	909	3 738	213	87	300	8,0	118	36	154	4,1
<hr/>											
Bundesgebiet (ohne Bremen und Berlin)	134 034	39 130	173 164	21 567	6 501	27 468	15,9	8 070	2 613	10 683	6,2
Berlin (West)	14 566	4 076	18 642	1 415	360	1 775	9,5	1 069	326	1 395	7,5
<hr/>											
Kunst-, Musik- und Sporthochschulen											
Hamburg	444	415	859	77	48	125	14,6	18	19	37	4,3
Niedersachsen	42	43	85	7	9	16	18,8	5	4	9	10,6
Nordrhein-Westfalen	869	512	1 381	129	68	197	14,3	35	25	60	4,3
Hessen	322	180	502	42	31	73	14,5	25	12	37	7,4
Baden-Württemberg	1 036	821	1 857	125	64	209	11,3	48	43	91	4,9
Bayern	689	438	1 127	100	45	146	13,0	24	15	39	3,5
Saarland	116	43	159	2	1	3	1,9	-	-	-	-
<hr/>											
zusammen	3 518	2 452	5 970	482	267	769	12,9	155	118	273	4,6
Berlin (West)	571	357	928	79	37	116	12,5	35	11	46	5,0

1) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 2) Einschl. der Pädagogischen Institute bzw. Pädagogischen Hochschulen an den Universitäten Hamburg, Köln, Saarbrücken, Erlangen, München, Würzburg.

Lfd. Nr.	Studienfach	Deutsche					
		Schleswig-Holstein			Hamburg		
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
			Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge
1	Evangelische Theologie	83	25	7	268	58	20
2	Evangelische Religionslehre	17	4	2	-	-	-
3	Katholische Theologie	-	-	-	-	-	-
4	Katholische Religionslehre	-	-	-	-	-	-
5	Allgemeine Medizin	763	181	88	1 163	237	110
6	Zahnmedizin	126	25	10	174	29	17
7	Tiermedizin	-	-	-	-	-	-
8	Pharmazie	134	35	12	105	17	9
9	Rechtswissenschaft	711	223	56	1 508	320	119
10	Volkswirtschaftslehre	372	80	36	573	115	37
11	Betriebswirtschaftslehre	11	2	1	1 388	219	78
12	Volkswirtschafts- und Betriebswirt- schaftslehre gemeinsam	1	-	-	-	-	-
13	Handelsschullehramt	-	-	-	559	130	29
14	Soziologie und Sozialwissenschaften	12	3	1	71	16	1
15	Wissenschaft von der Politik	-	-	-	11	3	-
16	Philosophie	13	2	2	161	36	9
17	Psychologie	49	21	4	191	35	13
18	Allgemeine Pädagogik	11	4	1	84	21	5
19	Volksschullehramt	-	-	-	1 309	269	83
20	Berufs- und Gewerbeschullehramt	-	-	-	208	47	15
21	Geschichte	98	33	14	208	48	17
22	Vorgeschichte	4	-	-	3	1	1
23	Völkerkunde	-	-	-	6	-	-
24	Volkskunde	2	-	-	3	-	-
25	Germanistik	451	133	41	876	182	64
26	Latein	107	32	8	157	47	7
27	Griechisch	9	4	-	9	2	1
28	Latein und Griechisch	43	12	4	109	24	5
29	Englisch (einschl. Amerikanistik)	264	80	18	387	92	9
30	Französisch	104	32	5	152	35	10
31	Englisch und Französisch	78	23	10	137	33	4
32	Sonstige romanische Sprachen	-	-	-	5	1	1
33	Slavistik	12	4	5	35	8	5
34	Dolmetscher, Übersetzer	-	-	-	4	1	-
35	Philologie sonst. europäischer Sprachen und ohne nähere Angabe	2	1	-	44	10	5
36	Vergleichende Sprachwissenschaft (Indogermanistik)	1	-	1	2	-	-
37	Orientalistik, Philologie außer- europäischer Sprachen	-	-	-	31	7	1
38	Klassische Archäologie	3	1	-	8	2	-
39	Ägyptologie	-	-	-	2	-	-
40	Kunstgeschichte	20	4	4	52	7	4

Anmerkungen vgl. S. 42

unter den deutschen Studienfächern

Studienfächern

Studierende 1) in

Studierende 1) 10

Niederrhein			Nordrhein-Westfalen			Hessen			Rheinland-Pfalz			Lfd. Nr.
darunter			darunter			darunter			darunter			
ins- gesamt	Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge	ins- gesamt	Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge	ins- gesamt	Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge	ins- gesamt	Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge	
401	88	25	660	107	27	252	38	11	170	25	7	1
29	6	2	99	15	4	25	4	3	-	-	-	2
-	-	-	750	79	15	385	94	10	351	28	2	3
-	-	-	187	26	7	13	4	1	-	-	-	4
716	174	93	4 001	552	270	2 349	364	232	714	110	81	5
91	17	18	517	60	34	389	50	33	133	20	13	6
517	84	137	-	-	-	339	57	70	-	-	-	7
270	72	30	723	96	40	442	60	39	219	26	8	8
1 086	224	110	3 931	562	195	1 705	302	106	436	55	24	9
235	45	25	1 617	239	106	801	130	65	212	31	13	10
478	91	35	3 743	326	126	1 120	143	61	42	4	1	11
7	1	-	274	27	12	-	-	-	39	6	6	12
9	3	1	898	94	21	358	61	17	-	-	-	13
179	41	20	102	10	6	211	26	13	6	1	-	14
1	-	-	7	2	-	7	-	-	-	-	-	15
13	2	1	231	28	9	35	4	4	24	7	1	16
119	22	17	400	60	23	190	36	13	65	12	4	17
25	3	3	107	13	4	10	1	-	36	3	2	18
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	313	42	10	-	-	-	-	-	-	20
288	75	40	621	100	27	318	47	31	73	12	2	21
3	-	-	8	-	1	9	1	1	2	-	-	22
3	1	-	14	2	-	12	1	1	-	-	-	23
3	-	2	12	2	1	6	1	1	1	-	-	24
843	205	83	2 760	448	124	1 629	279	88	293	41	24	25
171	46	10	828	131	21	537	95	14	51	7	2	26
18	1	2	18	5	2	42	8	3	1	-	-	27
68	14	3	345	50	6	1	-	-	46	3	2	28
439	114	27	1 268	204	47	980	173	48	140	24	6	29
186	53	15	655	108	18	296	43	21	82	9	2	30
122	29	8	902	121	29	-	-	-	94	10	3	31
2	-	-	3	-	-	44	7	2	1	-	-	32
32	9	8	65	30	7	52	17	15	4	2	1	33
-	-	-	-	-	-	5	-	-	716	152	53	34
1	-	1	2	1	-	-	-	-	26	6	1	35
1	1	-	13	3	-	9	3	1	7	1	1	36
5	1	2	27	1	4	11	2	2	2	-	-	37
2	-	-	21	3	-	26	6	1	3	-	-	38
2	1	1	1	-	-	1	-	-	1	-	1	39
23	3	4	128	10	18	49	7	4	94	24	5	40

Lfd. Nr.	Studienfach	Deutsche					
		Schleswig-Holstein			Hamburg		
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
			Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge
41	Theaterwissenschaft	-	-	-	5	2	1
42	Musikwissenschaft	13	2	2	43	10	4
43	Zeitungswissenschaft	-	-	-	2	-	-
44	Sonst. Fächer u. Fächer ohne nähere Angabe der phil. Fakultät	-	-	-	-	-	-
45	Leibesübungen (an Universitäten)	22	9	1	7	1	-
46	Mathematik	107	40	7	257	49	20
47	Angewandte Mathematik, Versiche- rungsmathematik, mathematische Statistik	-	-	-	8	-	1
48	Physik, angewandte Physik	156	33	15	490	97	36
49	Astronomie	-	-	-	2	1	-
50	Mathematik und Physik gemeinsam	169	52	15	126	39	10
51	Geophysik	11	3	-	10	4	1
52	Meteorologie	-	-	-	23	5	3
53	Chemie	158	35	12	153	44	7
54	Physikalische Chemie	2	2	-	-	-	-
55	Biologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie	216	71	19	206	39	15
56	Geographie	48	19	4	131	26	7
57	Geologie, Mineralogie	37	9	5	48	9	5
58	Sonstige Naturwissenschaften	2	1	-	-	-	-
59	Landwirtschaft	94	16	13	-	-	-
60	Gartenbau und Gartengestaltung	-	-	-	-	-	-
61	Brauerei, Brennerei, Zuckerwirtschaft	-	-	-	-	-	-
62	Forstwirtschaft	-	-	-	3	1	-
63	Holzwirtschaft	-	-	-	85	13	7
64	Architektur (an Techn. Hochschulen)	-	-	-	-	-	-
65	Bauingenieurwesen	-	-	-	-	-	-
66	Vermessungswesen (Geodäsie)	-	-	-	-	-	-
67	Maschinenbau, Schiffmaschinenbau	-	-	-	-	-	-
68	Schiffbau	-	-	-	50	8	4
69	Flugzeugbau	-	-	-	-	-	-
70	Elektrotechnik	-	-	-	-	-	-
71	Bergbau	-	-	-	-	-	-
72	Bergvermessungswesen, Markscheide- kunde	-	-	-	-	-	-
73	Hüttenkunde	-	-	-	-	-	-
74	Metallurgie	-	-	-	-	-	-
75	Wirtschaftsingenieurwesen, Technische Volkswirtschaft u.ä.	-	-	-	-	-	-
76	Sonstige technische Fächer	-	-	-	-	-	-
77	Sonstige Studienfächer	-	-	-	-	-	-
78	Ohne Angabe	2	-	-	-	-	-
79	Insgesamt	4 538	1 256	423	11 652	2 400	800
80	dar. weiblich	1 183	324	121	3 561	689	276

*) Einschl. der Pädagogischen Institute bzw. Pädagogischen Hochschulen an den Universitäten Hamburg, Köln, Saarbrücken, Erlan

1) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.

unter den deutschen Studierenden

Studienfächern

Studierende 1) in

Studierende 1) in												
Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen			Hessen			Rheinland-Pfalz			Lfd. Nr.
ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		
	Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge	
1	-	-	115	22	9	1	-	-	2	1	-	41
20	3	2	74	8	1	21	3	-	63	6	3	42
-	-	-	70	9	4	1	-	-	1	1	-	43
1	-	-	-	-	-	14	3	1	-	-	-	44
83	18	12	1	-	1	88	12	6	2	-	-	45
469	114	42	560	98	23	634	124	41	56	6	1	46
10	3	-	28	5	2	159	32	7	-	-	-	47
802	194	94	832	119	64	969	168	91	119	15	11	48
2	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	49
117	37	10	1 331	231	56	-	-	-	218	28	13	50
30	11	3	11	3	2	11	-	3	18	2	2	51
3	-	-	19	8	2	25	4	2	13	2	2	52
696	158	80	1 347	207	110	160	27	17	339	52	30	53
1	-	-	3	-	-	885	139	91	-	-	-	54
237	54	28	457	103	41	459	80	38	107	14	4	55
122	28	17	193	25	11	108	20	10	92	13	5	56
150	36	23	212	37	25	140	25	15	41	13	4	57
-	-	-	1	1	-	-	-	-	2	-	-	58
172	28	36	158	19	19	146	27	22	-	-	-	59
183	34	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
107	24	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
1 058	239	117	463	73	36	403	65	38	-	-	-	64
1 365	287	151	982	139	51	571	92	47	-	-	-	65
118	29	9	170	20	13	9	1	-	-	-	-	66
2 319	515	218	2 110	290	119	935	164	70	-	-	-	67
93	17	15	41	8	2	-	-	-	-	-	-	68
51	10	6	137	25	10	28	8	1	-	-	-	69
1 239	288	140	1 691	273	72	806	143	56	-	-	-	70
512	101	45	366	69	22	-	-	-	-	-	-	71
27	3	1	17	3	1	-	-	-	-	-	-	72
374	70	31	721	83	32	-	-	-	-	-	-	73
37	4	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	385	54	28	-	-	-	75
94	17	11	11	2	-	55	5	5	-	-	-	76
-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	77
-	-	-	14	3	-	-	-	-	-	-	-	78
16 881	3 748	1 847	38 398	5 440	1 942	19 675	3 260	1 500	5 157	772	340	79
2 354	520	258	7 616	1 146	429	4 094	622	330	1 572	275	121	80

gen, München, Würzburg.

Lfd. Nr.	Studienfach	Deutsche					
		Baden-Württemberg			Bayern		
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
			Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge
1	Evangelische Theologie	1 024	151	37	358	53	18
2	Evangelische Religionslehre	2	-	-	41	7	3
3	Katholische Theologie	390	32	4	1 278	159	12
4	Katholische Religionslehre	30	5	-	122	23	2
5	Allgemeine Medizin	4 279	510	343	4 513	599	333
6	Zahnmedizin	435	44	36	602	72	30
7	Tiermedizin	-	-	-	406	57	31
8	Pharmazie	891	118	57	1 206	204	61
9	Rechtswissenschaft	3 049	410	162	3 925	535	203
10	Volkswirtschaftslehre	1 469	190	81	1 395	208	68
11	Betriebswirtschaftslehre	1 068	107	36	3 058	294	117
12	Volkswirtschafts- und Betriebs- wirtschaftslehre gemeinsam	-	-	-	204	38	4
13	Handelsschullehramt	358	37	13	435	69	13
14	Soziologie und Sozialwissenschaften	92	11	3	154	23	9
15	Wissenschaft von der Politik	81	13	7	-	-	-
16	Philosophie	120	18	8	243	39	9
17	Psychologie	396	66	30	337	49	19
18	Allgemeine Pädagogik	24	4	-	105	24	3
19	Volksschullehramt	38	6	2	4 163	657	121
20	Berufs- und Gewerbeschullehramt	-	-	-	-	-	-
21	Geschichte	997	150	54	561	101	39
22	Vorgeschichte	15	2	1	12	4	-
23	Völkerkunde	12	1	1	17	3	2
24	Volkskunde	1	-	-	5	2	1
25	Germanistik	2 195	353	130	2 041	375	91
26	Latein	427	65	14	311	48	7
27	Griechisch	77	6	1	9	3	-
28	Latein und Griechisch	279	33	10	557	98	11
29	Englisch (einschl. Amerikanistik)	803	147	30	526	94	22
30	Französisch	769	84	28	245	37	9
31	Englisch und Französisch	629	82	15	925	161	24
32	Sonstige romanische Sprachen	8	1	3	12	2	-
33	Slavistik	28	8	-	48	17	9
34	Dolmetscher, Übersetzer	774	125	68	6	1	-
35	Philologie sonst. europäischer Sprachen und ohne nähere Angabe	2	-	-	19	4	1
36	Vergleichende Sprachwissenschaft (Indogermanistik)	1	-	-	9	3	-
37	Orientalistik, Philologie außer- europäischer Sprachen	9	1	-	32	6	2
38	Klassische Archäologie	27	3	3	34	1	2
39	Ägyptologie	4	-	1	7	-	-
40	Kunstgeschichte	109	12	7	190	21	6

Anmerkungen vgl. S. 46

unter den deutschen Studierenden

Studienfächern

Studierende 1) in (im)

Studierende 1) in (im)									Lfd. Nr.
Saarland			Bundesgebiet (ohne Bremen und Berlin)			Berlin (West)			
ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		
	Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge	
-	-	-	3 216	545	152	355	44	5	1
-	-	-	213	26	14	2	-	-	2
-	-	-	3 154	392	43	-	-	-	3
-	-	-	352	58	10	-	-	-	4
507	42	27	19 005	2 769	1 577	1 822	139	228	5
-	-	-	2 461	317	191	241	20	39	6
-	-	-	1 262	198	238	260	9	48	7
-	-	-	3 990	623	256	299	30	20	8
490	36	23	16 841	2 667	998	1 636	146	140	9
199	18	18	6 873	1 056	449	616	67	53	10
416	27	14	11 324	1 213	469	1 356	92	81	11
2	-	-	527	72	22	174	17	7	12
161	23	4	2 778	417	98	288	23	18	13
1	1	-	828	132	53	192	27	13	14
7	-	-	114	18	7	202	28	20	15
78	6	1	918	142	44	50	6	5	16
42	3	-	1 797	304	123	158	20	9	17
35	2	-	437	75	18	25	2	2	18
-	-	-	5 512	932	206	-	-	-	19
33	1	1	554	90	26	-	-	-	20
70	5	4	3 234	571	228	343	44	26	21
1	-	-	57	8	4	3	-	-	22
-	-	-	64	8	4	10	-	-	23
-	-	-	33	5	5	-	-	-	24
242	13	7	11 330	2 029	652	721	95	56	25
59	-	1	2 648	471	84	88	13	5	26
-	-	-	183	29	9	6	-	1	27
21	-	-	1 469	234	41	104	7	7	28
58	10	2	4 865	938	209	218	26	10	29
90	4	5	2 579	405	113	213	20	9	30
109	7	-	2 996	466	83	211	18	8	31
1	-	-	76	11	6	-	-	-	32
3	-	-	279	95	50	73	11	14	33
166	30	11	1 671	309	132	-	-	-	34
-	-	-	96	22	8	4	-	-	35
-	-	-	43	11	3	3	1	-	36
-	-	-	117	18	11	19	2	3	37
3	-	-	127	16	6	13	1	-	38
1	-	-	19	1	3	-	-	-	39
57	7	2	722	95	54	65	3	1	40

Lfd. Nr.	Studienfach	Deutsche					
		Baden-Württemberg			Bayern		
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
			Vertriebene	Sowjetzonenflüchtlinge		Vertriebene	Sowjetzonenflüchtlinge
41	Theaterwissenschaft	1	-	-	99	16	5
42	Musikwissenschaft	72	6	4	43	5	1
43	Zeitungswissenschaft	-	-	-	118	19	4
44	Sonst. Fächer u. Fächer ohne nähere Angabe der Phil. Fakultät	5	2	-	-	-	-
45	Leibesübungen (an Universitäten)	45	8	-	425	47	17
46	Mathematik	637	102	29	321	51	13
47	Angewandte Mathematik, Versicherungsmathematik, mathematische Statistik	5	1	-	22	3	-
48	Physik, angewandte Physik	1 538	197	91	1 673	276	-
49	Astronomie	6	2	1	3	1	-
50	Mathematik und Physik gemeinsam	602	77	24	981	177	18
51	Geophysik	2	-	-	21	4	1
52	Meteorologie	4	1	1	20	-	1
53	Chemie	1 699	237	121	1 641	271	70
54	Physikalische Chemie	5	-	-	1	-	-
55	Biologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie	639	86	45	472	72	23
56	Geographie	362	56	22	159	39	12
57	Geologie, Mineralogie	234	39	21	285	27	19
58	Sonstige Naturwissenschaften	5	2	-	9	4	1
59	Landwirtschaft	234	32	20	112	14	7
60	Gartenbau und Gartengestaltung	-	-	-	39	5	1
61	Brauerei, Brennerei, Zuckerwirtschaft	-	-	-	260	13	7
62	Forstwirtschaft	75	5	7	107	17	4
63	Holzwirtschaft	-	-	-	-	-	-
64	Architektur (an Techn. Hochschulen)	908	112	53	756	82	25
65	Bauingenieurwesen	1 442	210	83	756	99	-
66	Vermessungswesen (Geodäsie)	87	9	6	71	15	-
67	Maschinenbau, Schiffemaschinenbau	2 415	283	128	1 388	224	61
68	Schiffbau	1	-	-	-	-	-
69	Flugzeugbau	188	18	21	8	3	-
70	Elektrotechnik	1 505	200	79	1 140	187	43
71	Bergbau	-	-	-	-	-	-
72	Bergvermessungswesen, Markscheidkunde	-	-	-	-	-	-
73	Hüttenkunde	-	-	-	-	-	-
74	Metallurgie	-	-	-	-	-	-
75	Wirtschaftsingenieurwesen, Technische Volkswirtschaft u.ä.	296	32	20	119	17	7
76	Sonstige technische Fächer	1	-	-	-	-	-
77	Sonstige Studienfächer	-	-	-	-	-	-
78	Ohne Angabe	38	1	-	2	-	-
79	Insgesamt	33 963	4 513	1 961	39 162	5 779	1 716
80	dar. weiblich	7 868	1 070	541	9 973	1 468	501

*) Einschl. der Pädagogischen Institute bzw. Pädagogischen Hochschulen an den Universitäten Hamburg, Köln, Saarbrücken, Erlangen,

1) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.

Studien im Wintersemester 1960/61 *)

unter den deutschen Studierenden

Studienfächern

Studierende 1) in (im)									Lfd. Nr.
Saarland			Bundesgebiet (ohne Bremen und Berlin)			Berlin (West)			
ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		
	Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge	
-	-	-	224	41	15	139	18	6	41
38	-	1	387	43	18	21	3	2	42
-	-	-	192	29	8	144	17	11	43
-	-	-	20	5	1	1	-	-	44
109	12	5	782	107	42	84	4	3	45
36	1	-	3 077	585	176	220	16	5	46
-	-	-	232	44	10	-	-	-	47
98	7	4	6 677	1 106	473	640	55	38	48
2	-	-	18	4	1	2	-	-	49
197	11	3	3 741	652	149	491	60	24	50
-	-	-	114	27	12	1	1	-	51
-	-	-	107	20	11	59	2	2	52
5	-	-	6 198	1 031	447	834	55	59	53
272	23	17	1 169	164	108	-	-	-	54
47	6	1	2 840	525	214	291	20	14	55
4	-	-	1 219	226	88	149	6	11	56
28	3	2	1 175	198	119	102	9	10	57
-	-	-	19	8	1	-	-	-	58
-	-	-	916	136	117	107	13	20	59
-	-	-	222	39	19	74	9	8	60
-	-	-	260	13	7	156	17	13	61
-	-	-	292	47	24	-	-	-	62
-	-	-	85	13	7	-	-	-	63
-	-	-	3 588	571	269	822	89	71	64
-	-	-	5 116	827	367	789	68	57	65
-	-	-	455	74	30	55	5	4	66
-	-	-	9 167	1 476	596	1 036	98	65	67
-	-	-	185	38	26	114	17	7	68
-	-	-	412	64	38	155	16	16	69
-	-	-	6 381	1 091	390	1 200	112	57	70
-	-	-	878	170	67	192	34	6	71
-	-	-	44	6	2	3	1	-	72
-	-	-	1 095	153	63	160	17	14	73
50	2	1	91	6	3	3	1	-	74
-	-	-	800	109	55	678	87	43	76
-	-	-	161	19	11	110	14	1	77
-	-	-	5	-	-	-	-	-	77
-	-	-	56	4	-	-	-	-	78
3 738	300	154	173 164	27 468	10 683	18 642	1 775	1 395	79
909	87	36	39 130	6 201	2 613	4 076	360	326	80

München, Würzburg. -

VIII. Deutsche Studierende an Wissenschaftlichen

hoch; 1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge

b) Nach Finanzierung des Studiums

Lfd. Nr.	Land	Personenkreis	Deutsche Studierende 1)									
			ins- gesamt	zu- sammen	darunter deutsche Studierende mit Überwiegender							
					Mitteln				dem Honnefer Modell			
					der Eltern	des Ehegatten	Anfangs-	Haupt-	Förderung			
									Anzahl	%	Anzahl	%
			Anzahl		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Schleswig-	Insgesamt	4 538	4 343	2 467	56,8	31	0,7	188	4,3	408	9,4
2	Holstein	Vertriebene	1 256	1 208	599	49,6	8	0,7	58	4,8	113	9,4
3		Sowjetzonenflüchtlinge	423	401	176	43,9	2	0,5	13	3,2	40	10,0
4	Hamburg	Insgesamt	11 652	11 042	6 027	54,6	170	1,5	604	5,5	1 037	9,4
5		Vertriebene	2 400	2 288	1 029	45,0	35	1,5	152	6,6	268	11,7
6		Sowjetzonenflüchtlinge	800	764	370	48,4	7	0,9	33	4,3	58	7,6
7	Niedersachsen	Insgesamt	16 881	15 267	8 519	55,8	168	1,1	625	4,1	1 888	12,4
8		Vertriebene	3 748	3 385	1 526	45,1	47	1,4	185	5,5	490	14,5
9		Sowjetzonenflüchtlinge	1 847	1 709	646	57,8	22	1,3	54	3,2	180	10,5
10	Nordrhein-	Insgesamt	38 398	35 694	19 615	55,0	447	1,3	1 451	4,1	3 295	
11	Westfalen	Vertriebene	5 440	5 011	2 209	44,1	51	1,0	285	5,7	541	1
12		Sowjetzonenflüchtlinge	1 942	1 833	737	40,2	24	1,3	61	3,3	124	6,8
13	Hessen	Insgesamt	19 675	18 159	10 726	59,1	266	1,5	730	4,0	1 526	8,4
14		Vertriebene	3 260	3 021	1 400	46,3	37	1,2	164	5,4	314	10,4
15		Sowjetzonenflüchtlinge	1 500	1 409	585	41,5	36	2,6	47	3,3	103	7,3
16	Rheinland-	Insgesamt	5 157	4 938	2 762	55,9	57	1,2	150	3,0	418	8,5
17	Pfalz	Vertriebene	772	742	359	48,4	9	1,2	28	3,8	57	7,7
18		Sowjetzonenflüchtlinge	340	326	101	31,0	6	1,8	9	2,8	18	5,5

Anmerkungen vgl. S. 50

Hochschulen im Wintersemester 1960/61 *)

unter den deutschen Studierenden

im Sommersemester 1960

im Wintersemester 1960/61															Lfd. Nr.
Finanzierung ihres Studiums im Sommersemester 1960													die im Sommer- semester 1960 keine Hoch- schule besucht haben		
aus															
öffentlichen Mitteln in Form von						nicht öffentl. Mitteln in Form von ver- lorenen Zu- schüssen bzw. Darlehen dritter Pers. oder privater Vereinigungen ⁴⁾		eigener Erwerbs- tätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern		sonstigen eigenen Mitteln ⁵⁾		ohne Angabe			
Renten und verlorenen Zuschüssen ²⁾		Darlehen		öffentlichen Stiftungen ³⁾											
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
534	12,3	9	0,2	66	1,5	18	0,4	501	11,5	99	2,3	22	0,5	195	
234	19,4	4	0,3	21	1,7	7	0,6	132	10,9	25	2,1	7	0,6	48	
113	28,2	-	-	5	1,2	1	0,2	44	11,0	6	1,5	1	0,2	22	
964	8,7	9	0,1	109	1,0	48	0,4	1 614	14,6	180	1,6	280	2,5	610	
371	16,2	3	0,1	25	1,1	5	0,2	321	14,0	26	1,1	53	2,3	112	
165	21,6	1	0,1	7	0,9	6	0,8	84	11,0	11	1,4	22	2,9	36	
1 782	11,7	32	0,2	202	1,3	88	0,6	1 674	11,0	243	1,6	46	0,3	1 614	
632	18,7	8	0,2	56	1,7	18	0,5	373	11,0	44	1,3	6	0,2	363	
585	34,2	4	0,2	13	0,8	8	0,5	171	10,0	23	1,3	3	0,2	138	
2 812	7,9	96	0,3	459	1,3	203	0,6	6 516	18,3	465	1,3	335	0,9	2 704	
862	17,2	18	0,4	60	1,2	24	0,5	885	17,7	29	0,6	47	0,9	429	
518	28,3	8	0,4	22	1,2	12	0,7	299	16,3	14	0,8	14	0,8	109	
1 784	9,8	28	0,2	192	1,1	191	1,1	1 876	10,3	154	0,8	686	3,8	1 516	
537	17,8	7	0,2	42	1,4	35	1,2	322	10,7	26	0,9	137	4,5	239	
439	31,2	4	0,3	19	1,3	5	0,4	126	8,9	6	0,4	39	2,8	91	
486	9,8	7	0,1	73	1,5	60	1,2	832	16,8	93	1,9	-	-	219	
136	18,3	1	0,1	10	1,3	5	0,7	130	17,5	7	0,9	-	-	30	
121	37,1	1	0,3	3	0,9	2	0,6	56	17,2	9	2,8	-	-	14	

VIII. Deutsche Studierende an Wissenschaftlichen

noch: 1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge

noch: b) Nach Finanzierung des

Lfd. Nr.	Land	Personenkreis	Deutsche Studierende 1)									
			ins- gesamt	zu- sammen	darunter deutsche Studierende mit Überwiegender							
					Mitteln				dem Honnefer Modell			
					der Eltern		des Ehegatten		Anfangs-		Haupt-	
Anzahl		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
19	Baden- Württemberg	Insgesamt	33 963	31 331	19 688	62,8	273	0,9	959	3,1	2 468	7,9
20		Vertriebene	4 513	4 151	2 010	48,4	45	1,1	180	4,3	423	10,
21		Sowjetzonenflüchtlinge	1 961	1 852	726	39,2	19	1,0	50	2,7	114	6,2
22	Bayern	Insgesamt	39 162	31 578	17 971	56,9	238	0,8	1 485	4,7	3 260	10,3
23		Vertriebene	5 779	4 886	2 026	41,5	47	1,0	315	6,4	645	13,2
24		Sowjetzonenflüchtlinge	1 716	1 504	639	42,5	12	0,8	53	3,5	110	7,3
25	Saarland	Insgesamt	3 738	3 534	2 381	67,4	51	1,4	110	3,1	268	7,6
26		Vertriebene	300	281	143	50,9	4	1,4	18	6,4	19	6,8
27		Sowjetzonenflüchtlinge	154	146	81	55,5	3	2,1	3	2,1	13	8,9
28	Bundesgebiet ohne Berlin	Insgesamt	173 164	155 896	90 156	57,8	1 701	1,1	6 302	4,0	14 568	9,3
29		Vertriebene	27 468	24 973	11 301	45,3	283	1,1	1 385	5,5	2 870	11,5
30		Sowjetzonenflüchtlinge	10 683	9 944	4 061	40,8	131	1,3	323	3,2	760	7,
31	Berlin (West)	Insgesamt	18 642	17 342	7 616	43,9	272	1,6	616	3,6	2 050	11,8
32		Vertriebene	1 775	1 664	630	37,9	27	1,6	69	4,1	185	11,1
33		Sowjetzonenflüchtlinge	1 395	1 321	375	28,4	15	1,1	36	2,7	106	8,0

*) Einschl. der Pädagogischen Institute bzw. Hochschulen an den Universitäten Hamburg, Köln, Saarbrücken, Erlangen, München,
 1) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 2) Z.B. Zuwendungen für Kriegsversehrte, Spätheimkehrer, Vertriebene, Sowjetzonenflücht
 Firmen, private Stiftungen. - 5) Erbschaft, Vermögen.

Hochschulen im Wintersemester 1960/61 *)

unter den deutschen Studierenden

Studiums im Sommersemester 1960

im Wintersemester 1960/61															Lfd. Nr.
Finanzierung ihres Studiums im Sommersemester 1960															
aus														die im Sommer- semester 1960 keine Hoch- schule besucht haben	
öffentlichen Mitteln in Form von		öffentlichen Stiftungen ³⁾	nicht öffentl. Mitteln in Form von ver- lorenen Zu- schüssen bzw. Darlehen dritter Pers. oder privater ⁴⁾ Vereinigungen ⁴⁾		eigener Erwerbs- tätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern		sonstigen eigenen Mitteln ⁵⁾		ohne Angabe						
Renten und verlorenen Zuschüssen ²⁾	Darlehen		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		
003	9,6	64	0,2	476	1,5	164	0,5	3 591	11,5	447	1,4	198	0,6	2 632	19
793	19,1	9	0,2	77	1,9	22	0,5	523	12,6	46	1,1	23	0,6	362	20
680	36,7	11	0,6	30	1,6	5	0,3	191	10,3	18	1,0	8	0,4	109	21
2 871	9,1	39	0,1	331	1,0	207	0,7	3 541	11,2	464	1,5	1 171	3,7	7 584	22
939	19,2	7	0,1	60	1,2	29	0,6	603	12,3	47	1,0	168	3,4	893	23
465	30,9	6	0,4	8	0,5	3	0,2	140	9,3	10	0,7	58	3,9	212	24
206	5,8	6	0,2	17	0,5	8	0,2	446	12,6	41	1,2	-	-	204	25
49	17,4	1	0,4	4	1,4	-	-	37	13,2	6	2,1	-	-	19	26
30	20,5	1	0,7	-	-	1	0,7	12	8,2	2	1,4	-	-	8	27
14 442	9,3	290	0,2	1 925	1,2	987	0,6	20 591	13,2	2 186	1,4	2 738	1,8	17 278	28
4 553	18,2	58	0,2	355	1,4	145	0,6	3 326	13,3	256	1,0	441	1,8	2 495	29
116	31,3	36	0,4	107	1,1	43	0,4	1 123	11,3	99	1,0	145	1,5	739	30
2 283	13,2	59	0,3	204	1,2	94	0,5	2 571	14,8	207	1,2	1 370	7,9	1 300	31
350	21,0	4	0,2	33	2,0	10	0,6	213	12,8	19	1,1	124	7,5	111	32
533	40,3	3	0,2	12	0,9	5	0,4	128	9,7	12	0,9	96	7,3	74	33

Würzburg.

linge, Erziehungsbeihilfen. - 3) Z.B. Studienstiftung des deutschen Volkes, Stiftungen der Kirchen, Gewerkschaften. - 4) Z.B.

VIII. Deutsche Studierende an Wissenschaftlichen

hoch: 1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge

a) Nach Hochschularten und Finanzierung

Überwiegende Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1960 aus:	Personenkreis	Deutsche an			
		Universitäten		Technischen Hochschulen	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
		Bundesgebiet			
Mitteln der Eltern	Insgesamt	71 126	48 788	16 114	15 310
	Vertriebene	8 984	5 984	2 026	1 926
	Sowjetzonenflüchtlinge	3 138	2 061	800	749
Mitteln des Ehegatten	Insgesamt	1 281	876	369	341
	Vertriebene	191	135	82	78
	Sowjetzonenflüchtlinge	97	75	28	24
Honnefer Modell Anfangsförderung	Insgesamt	4 800	3 447	1 140	1 093
	Vertriebene	1 033	724	281	269
	Sowjetzonenflüchtlinge	251	178	65	60
Hauptförderung	Insgesamt	10 557	8 211	3 052	2 964
	Vertriebene	2 121	1 630	600	579
	Sowjetzonenflüchtlinge	543	382	178	170
Öffentlichen Mitteln in Form von Renten und verlorenen Zuschüssen ²⁾	Insgesamt	11 211	8 087	2 603	2 487
	Vertriebene	3 529	2 589	820	785
	Sowjetzonenflüchtlinge	2 269	1 568	678	645
Öffentlichen Mitteln in Form von Darlehen	Insgesamt	204	168	74	73
	Vertriebene	45	37	11	11
	Sowjetzonenflüchtlinge	29	22	4	4
Öffentlichen Stiftungen ³⁾	Insgesamt	1 562	1 262	271	261
	Vertriebene	277	222	61	58
	Sowjetzonenflüchtlinge	91	66	14	13
Nichtöffentl. Mitteln in Form von verlor. Zuschüssen bzw. Darlehen dritter Personen oder privater Vereinigungen ⁴⁾	Insgesamt	575	441	228	222
	Vertriebene	85	63	40	40
	Sowjetzonenflüchtlinge	27	24	13	13

Anmerkungen vgl. S. 54

Hochschulen im Wintersemester 1960/61

unter den deutschen Studierenden

des Studiums im Sommersemester 1960

Studierende 1)

Wissenschaftlichen Hochschulen mit Universitätsrang		Philos.-Theolog. und Kirchlichen Hochschulen		insgesamt		in Berlin (West)		Personenkreis
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
ohne Berlin								
2 294	1 998	622	551	90 156	66 647	7 616	5 681	Insgesamt
227	206	64	55	11 301	8 171	630	489	Vertriebene
107	85	16	12	4 061	2 907	375	277	Sowjetzonenflüchtlinge
49	44	2	2	1 701	1 263	272	201	Insgesamt
10	9	-	-	283	222	27	21	Vertriebene
6	6	-	-	131	105	15	13	Sowjetzonenflüchtlinge
148	139	214	206	6 302	4 885	616	445	Insgesamt
35	33	36	34	1 385	1 060	69	50	Vertriebene
5	5	2	2	323	245	36	28	Sowjetzonenflüchtlinge
571	527	388	385	14 568	12 087	2 050	1 572	Insgesamt
101	93	48	47	2 870	2 349	185	147	Vertriebene
36	33	3	3	760	588	106	77	Sowjetzonenflüchtlinge
439	407	189	179	14 442	11 160	2 283	1 787	Insgesamt
129	118	75	73	4 553	3 565	350	271	Vertriebene
160	153	9	6	3 116	2 372	533	408	Sowjetzonenflüchtlinge
10	9	2	2	290	252	59	51	Insgesamt
2	1	-	-	58	49	4	3	Vertriebene
3	3	-	-	36	29	3	3	Sowjetzonenflüchtlinge
26	25	66	64	1 925	1 609	204	158	Insgesamt
6	6	11	11	355	297	33	25	Vertriebene
2	2	-	-	107	81	12	9	Sowjetzonenflüchtlinge
21	21	163	163	987	847	94	84	Insgesamt
2	2	18	18	145	123	10	8	Vertriebene
2	2	1	1	43	40	5	4	Sowjetzonenflüchtlinge

VIII. Deutsche Studierende an Wissenschaftlichen

noch: 1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge

noch: o) Nach Hochschularten und Finanzierung

Überwiegende Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1960 aus:	Personenkreis	Deutsche an			
		Universitäten		Technischen Hochschulen	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
noch: Bundesgebiet					
Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	Insgesamt	15 655	13 196	4 137	3 977
	Vertriebene	2 526	2 139	673	642
	Sowjetzonenflüchtlinge	828	663	250	238
Sonstigen eigenen Mitteln 5)	Insgesamt	1 787	1 324	320	307
	Vertriebene	209	146	39	36
	Sowjetzonenflüchtlinge	86	69	10	10
Ohne Angabe	Insgesamt	2 224	1 648	436	403
	Vertriebene	360	273	64	58
	Sowjetzonenflüchtlinge	123	84	17	17
Zusammen	Insgesamt	120 982	87 448	28 744	27 435
	Vertriebene	19 360	13 942	4 697	4 482
	Sowjetzonenflüchtlinge	7 482	5 192	2 057	1 943
Studierende, die im Sommersemester 1960 keine Hochschule besucht haben	Insgesamt	10 466	7 054	6 090	5 841
	Vertriebene	1 447	996	973	937
	Sowjetzonenflüchtlinge	431	288	274	260
Insgesamt	Insgesamt	131 448	94 502	34 834	33 276
	Vertriebene	20 807	14 938	5 670	5 419
	Sowjetzonenflüchtlinge	7 913	5 480	2 331	2 203
Berlin					
Insgesamt	Insgesamt	11 000	7 363	7 287	6 916
	Vertriebene	1 009	685	722	694
	Sowjetzonenflüchtlinge	930	630	460	434

1) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 2) Z.B. Zuwendungen für Kriegsversehrte, Spätheimkehrer, Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge, Firmen, private Stiftungen. - 5) Erbschaft, Vermögen.

Studierende im Wintersemester 1960/61

unter den deutschen Studierenden

des Studiums im Sommersemester 1960

Studierende 1)

Wissenschaftlichen Hochschulen mit Universitätsrang		Philos.-Theolog. und Kirchlichen Hochschulen		insgesamt		in Berlin (West)		Personenkreis
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
ohne Berlin								
705	670	94	77	20 591	17 920	2 571	2 203	Insgesamt
114	108	13	12	3 326	2 901	213	186	Vertriebene
42	39	3	1	1 123	941	128	110	Sowjetzonenflüchtlinge
66	60	13	13	2 186	1 704	207	170	Insgesamt
6	4	2	2	256	188	19	16	Vertriebene
3	3	-	-	99	82	12	11	Sowjetzonenflüchtlinge
65	55	13	11	2 738	2 117	1 370	1 145	Insgesamt
8	6	9	8	441	345	124	103	Vertriebene
3	2	2	1	145	104	96	73	Sowjetzonenflüchtlinge
4 394	3 955	1 766	1 653	155 886	120 491	17 342	13 497	Insgesamt
640	586	276	260	24 973	19 270	1 664	1 319	Vertriebene
369	333	36	26	9 944	7 494	1 321	1 013	Sowjetzonenflüchtlinge
405	372	317	276	17 278	13 543	1 300	1 069	Insgesamt
43	39	32	25	2 495	1 997	111	96	Vertriebene
23	23	11	5	739	576	74	56	Sowjetzonenflüchtlinge
4 799	4 327	2 083	1 929	173 164	134 034	18 642	14 566	Insgesamt
683	625	308	285	27 468	21 267	1 775	1 415	Vertriebene
392	356	47	31	10 683	8 070	1 395	1 069	Sowjetzonenflüchtlinge
(West)								
-	-	355	287	18 642	14 566			Insgesamt
-	-	44	36	1 775	1 415			Vertriebene
-	-	5	5	1 395	1 069			Sowjetzonenflüchtlinge

Erziehungsbeihilfen. - 3) Z.B. Studienstiftung des deutschen Volkes, Stiftungen der Kirchen, der Gewerkschaften. - 4) Z.B.